

TECHNOLOGIE FÜR DEN HAUSHALT



TECHNOLOGY FOR DOMESTIC USE



BEDIENUNGSANLEITUNG

WASCHMASCHINE



INSTRUCTION MANUAL

WASHING MACHINE

WA9-12TCAT



Deutsch

Seite

2

English

Page

79

Sehr geehrter Kunde! Sehr geehrte Kundin! Wir möchten Ihnen herzlich danken, dass Sie sich zum Erwerb eines Produkts aus unserem reichhaltigen Angebot entschieden haben. Lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen. Verwahren Sie diese Bedienungsanleitung zur zukünftigen Verwendung an einem sicheren Ort. Falls Sie das Gerät weitergeben, müssen Sie diese Bedienungsanleitung ebenfalls mit übergeben.

Inhalt

1. Sicherheitshinweise	5
1.1 Signalworte	6
1.2 Sicherheitsanweisungen.....	6
2. Installation	11
2.1 Lieferumfang.....	12
2.2 Entpacken und Wahl des Standorts.....	12
2.2.1 Belüftungsanforderungen	13
2.3 Entfernen der Transportsicherungsbolzen.....	14
2.4 Nivellierung	17
2.5 Anschluss des Wasserzulaufschlauchs	19
2.5.1 AquaStop	21
2.6 Anschluss des Wasserablaufschlauchs	21
2.7 Anschluss an die Stromversorgung	25
3. Gerätebeschreibung.....	27
3.1 Waschmaschine	27
3.2 Bedienfeld	28
3.2.1 Bedienfeld: Bedientasten.....	28
3.2.3 Bedienfeld: Anzeigen des Displays	30
4. Bedienung	31
4.1 Vor dem ersten Gebrauch.....	31
4.2 Die Waschprogramme.....	32
4.2.1 Allgemeine Textilpflegesymbole	38
4.2.2 Gewicht von Wäschestücken: Richtwerte.....	40
4.3 Die zusätzlichen Funktionen.....	40
4.4 Ein Waschprogramm einstellen und starten.....	42

4.5 Zusätzliche Funktionen wählen	43
4.5.1 Auswahl der Waschtemperatur.....	44
4.5.2 Auswahl der Schleudererdrehzahl	45
4.5.3 Aktivierung der Dampffunktion	46
4.5.4 Auswahl der Spülzyklen	46
4.5.5 Zeitvorwahl (Endzeitvorwahl) aktivieren.....	47
4.5.6 Auswahl des Verschmutzungsgrads.....	49
4.5.7 Aktivierung / Deaktivierung der Kindersicherung	49
4.5.8 My Cycle.....	50
4.5 Türverriegelung.....	52
4.6 Ende eines Waschprogramms	54
4.7 Waschprogramm oder Funktionen neu wählen.....	54
4.8 Wäsche nachladen.....	54
4.9 Unwucht - Kontrolle	56
5. Anweisungen für eine ordnungsgemäße Benutzung.....	56
5.1 Waschmittel	56
5.2 Benutzung des Waschmittelschubfachs	57
5.2.1 Unterteilung des Waschmittelschubfachs	57
5.2.2 Verwendung der Waschmittel und Additiven.....	58
5.3 Vorbereitung der Wäsche.....	58
6. Umweltschutz.....	59
6.1 Umweltschutz: Entsorgung	59
6.2 Umweltschutz: Energie sparen.....	60
7. Reinigung und Pflege	60
7.1 Reinigung des Waschmittelschubfachs	62
7.2 Reinigung / Entfernung des Ablaufpumpensiebs (Filter)	63
7.3 Restwasserentleerung	65
7.4 Reinigung des Wassereinlassventils.....	66
7.5 Programm « TROMMELREINIGUNG »	68
7.6 Eingefrorenes Gerät.....	69
8. Problembehandlung	70
8.1 Prüfliste	71
8.2 Fehlermeldungen	73
9. Technische Daten	74

10. Entsorgung.....	76
11. Garantiebedingungen.....	77



Entsorgen Sie dieses Gerät nicht zusammen mit ihrem Hausmüll. Das Gerät darf nur über eine Sammelstelle für wiederverwendbare elektrische und elektronische Geräte entsorgt werden. Entfernen Sie nicht die Symbole / Aufkleber am Gerät.

- i** Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Abbildungen können in einigen Details von dem tatsächlichen Design Ihres Gerätes abweichen. Folgen Sie in einem solchen Fall dennoch den beschriebenen Sachverhalten. Lieferung ohne Inhalt.
- i** Der Hersteller behält sich das Recht vor, solche Änderungen vorzunehmen, die keinen Einfluss auf die Funktionsweise des Gerätes haben.
- i** Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial entsprechend den örtlichen Vorschriften Ihres Wohnorts.
- i** Das von Ihnen gekaufte Gerät wurde möglicherweise inzwischen verbessert und weist somit vielleicht Unterschiede zur Bedienungsanleitung auf. Dennoch sind die Funktionen und Betriebsbedingungen identisch, sodass Sie die Bedienungsanleitung im vollen Umfang nutzen können.
- i** Technische Änderungen bzw. Druckfehler bleiben vorbehalten.

EG - KONFORMITÄTERKLÄRUNG

- ★ Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Produkte entsprechen sämtlichen harmonisierten Anforderungen.
- ★ Die relevanten Unterlagen können durch die zuständigen Behörden über den Produktverkäufer angefordert werden.

DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG MUSS FÜR JEDE PERSON, WELCHE DAS GERÄT BETREIBT, STETS ZUGÄNGLICH SEIN; VERGEWISSEN SIE SICH, DASS DIE BEDIENUNGSANLEITUNG VOR DEM BETRIEB DES GERÄTES GELESEN UND VERSTANDEN WURDE.

1. Sicherheitshinweise

**LESEN SIE VOR DER ERSTEN BENUTZUNG DES GERÄTES DIE
GESAMTEN SICHERHEITSHINWEISE UND
SICHERHEITSANWEISUNGEN GRÜNDLICH DURCH.**

**Die darin enthaltenen Informationen dienen dem Schutz Ihrer Gesundheit.
Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zu schweren
Beeinträchtigungen Ihrer Gesundheit und im schlimmsten Fall zum Tod
führen.**

- i** Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung so auf, dass sie bei Bedarf jederzeit griffbereit ist. Befolgen Sie sorgfältig alle Hinweise, um Unfälle oder eine Beschädigung des Gerätes zu vermeiden.
- i** Prüfen Sie auf jeden Fall auch das technische Umfeld des Gerätes! Sind alle Kabel oder Leitungen, die zu Ihrem Gerät führen, in Ordnung? Oder sind sie veraltet und halten der Geräteleistung nicht mehr Stand? Daher muss durch **eine qualifizierte Fachkraft (Elektrotechniker/-in)** eine Überprüfung bereits vorhandener wie auch neuer Anschlüsse erfolgen. Sämtliche Arbeiten, die zum Anschluss des Gerätes an die Stromversorgung notwendig sind, dürfen nur von **einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in)** durchgeführt werden.
- i** Das Gerät ist ausschließlich zur privaten Nutzung bestimmt.
- i** Das Gerät ist ausschließlich zum Waschen von Wäsche in einem Privathaushalt bestimmt.
- i** Das Gerät ist ausschließlich zum Betrieb innerhalb geschlossener Räume bestimmt.
- i** Dieses Gerät darf nicht für gewerbliche Zwecke, beim Camping und in öffentlichen Verkehrsmitteln betrieben werden.
- i** Betreiben Sie das Gerät ausschließlich im Sinne seiner bestimmungsgemäßen Verwendung.
- i** Erlauben Sie niemandem, der mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut ist, das Gerät zu benutzen.
- i** Dieses Gerät kann von **Kindern** ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. **Kinder** dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und **Benutzer-Wartung** dürfen nicht von **Kindern** ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

1.1 Signalworte

⚠ GEFAHR! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, eine unmittelbare Gefährdung für Leben und Gesundheit zur Folge hat.

⚠ VORSICHT! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, zu mittelschweren oder kleineren Verletzungen führen kann.

⚠ WARNUNG! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, eine mögliche bevorstehende Gefährdung für Leben und Gesundheit zur Folge hat.

HINWEIS! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, eine mögliche Beschädigung des Gerätes zur Folge hat.

1.2 Sicherheitsanweisungen

⚠ GEFAHR!

Zur Verringerung der Stromschlaggefahr:

1. Eine Nichtbeachtung der Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung gefährdet das Leben und die Gesundheit des Gerätbetreibers und/oder kann das Gerät beschädigen.
2. Sämtliche Arbeiten, die zum Anschluss des Gerätes an die Stromversorgung notwendig sind, dürfen nur von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) durchgeführt werden.
3. Alle elektrischen Arbeiten müssen von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) durchgeführt werden. Es dürfen keine Änderungen oder willkürlichen Veränderungen an der Stromversorgung durchgeführt werden. Der Anschluss muss in Übereinstimmung mit den örtlich geltenden gesetzlichen Bestimmungen erfolgen.
4. Schließen Sie das Gerät **keinesfalls** an die Stromversorgung an, wenn das Gerät, das Netzkabel oder der Netzstecker sichtbare Beschädigungen aufweisen. **STROMSCHLAGGEFAHR!**
5. Die Spannung und die Leistungsfrequenz der Stromversorgung **muss** den auf dem Typenschild angegebenen Werten entsprechen.
6. Verändern Sie **niemals** den mit dem Gerät mitgelieferten Netzstecker. Falls dieser nicht für Ihre Netzsteckdose geeignet sein sollte, lassen Sie die Netzsteckdose **immer** von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) ersetzen (**Keine Garantieleistung**).

7. Versuchen Sie niemals selbst, das Gerät zu reparieren. Reparaturen, die von dazu nicht qualifizierten Personen durchgeführt werden, können zu ernsthaften Verletzungen und Schäden führen. Falls Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, kontaktieren Sie den Kundendienst **oder** das Geschäft, in dem Sie das Gerät erworben haben.¹ Lassen Sie nur Original-Ersatzteile einbauen.
8. Achten Sie darauf, dass sich das Netzanschlusskabel nicht unter dem Gerät befindet oder durch das Bewegen des Gerätes beschädigt wird. **STROMSCHLAGGEFAHR!**
9. Wenn das Netzanschlusskabel beschädigt ist, darf es ausschließlich vom Hersteller oder einem vom Hersteller autorisierten Kundendienst oder einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) ausgetauscht werden.
10. Benutzen Sie zum Ziehen des Netzsteckers **niemals** das Netzanschlusskabel. Ziehen Sie immer am Netzstecker selbst, um das Gerät von der Stromversorgung zu trennen. **STROMSCHLAGGEFAHR!**
11. Berühren Sie den Netzanschlussstecker, den Netzschatzer oder andere elektrische Komponenten **niemals** mit nassen oder feuchten Händen. **STROMSCHLAGGEFAHR!**

⚠️ WARNUNG!

Zur Verringerung der Verbrennungsgefahr, Stromschlaggefahr, Feuergefahr oder von Personenschäden:

1. Ziehen Sie nach Betriebsende den Netzstecker aus der Steckdose und drehen Sie die Wasserzufluss ab.
2. Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, bevor Sie irgendwelche Reinigungs- oder Wartungsarbeiten an dem Gerät vornehmen. **STROMSCHLAGGEFAHR!**
3. Betreiben Sie das Gerät nur mit 220~230V/50Hz AC. Verwenden Sie eine Sicherheitssteckdose nahe am Gerät.
4. Das Gerät muss immer entsprechen den Anforderungen der jeweiligen Stromversorgung geerdet werden. Der Hauptstromkreislauf muss über eine eingebaute Sicherheitsabschaltung verfügen.
5. Der Netzstecker und die Sicherheitssteckdose müssen nach der Installation des Gerätes jederzeit gut zugänglich sein.
6. Sollte es zu irgendeiner Fehlfunktion aufgrund eines technischen Defekts kommen, trennen Sie das Gerät umgehend von der Stromversorgung (entsprechende Haussicherung abschalten).

¹ Abhängig vom Modell: s. Seite «Service Information» am Ende dieser Bedienungsanleitung.

Kontaktieren Sie den Kundendienst **oder** das Geschäft, in dem Sie das Gerät erworben haben.²

7. Verwenden Sie zum Anschluss des Gerätes keine Adapter, Steckdosenleisten oder Verlängerungskabel. BRANDGEFAHR!
8. Der Netzstecker muss immer ordnungsgemäß am Netzanschlusskabel befestigt sein.
9. Biegen Sie das Netzanschlusskabel nicht zu sehr.
10. Entfernen Sie **regelmäßig** eventuelle Staubanhaltungen am Netzanschlussstecker, an der Sicherheitssteckdose und an allen Steckverbindungen. BRANDGEFAHR!
11. Halten Sie das Netzanschlusskabel von erwärmten Flächen fern.
12. Die technischen Daten Ihrer elektrischen Versorgung müssen den auf dem Typenschild angegebenen Werten entsprechen.
13. Stellen oder legen oder betreiben Sie keine anderen elektrischen Geräte auf Ihr(em) Gerät.
14. Nehmen Sie keine Veränderungen an dem Gerät vor.
15. Der Aufstellraum muss trocken und gut zu belüften sein. Wenn das Gerät aufgebaut wird, müssen alle Kontroll- und Bedienelemente gut zugänglich sein.
16. Legen Sie keine brennbaren Flüssigkeiten (Benzin, Alkohol, Farben etc.) in das Gerät oder in dessen Nähe. Legen Sie keine Kleidungsstücke, die durch derartige Flüssigkeiten oder ähnliche Produkte verunreinigt sind, in das Gerät oder in dessen Nähe. BRANDGEFAHR! EXPLOSIONSGEFAHR!
17. Verwenden Sie ausschließlich waschmaschinengeeignete Waschmittel. Benutzen Sie keine brennbaren, explosiven und giftigen Waschmittel, z. B. Benzin oder Alkohol.
18. Installieren Sie das Gerät nicht auf einem weichen Teppich oder Holzboden
19. **Falls es in der Umgebung des Gerätes zum Austritt von Kraftstoffen oder Gasen kommt:**
 - Öffnen Sie alle Fenster zur Belüftung.
 - Ziehen Sie **nicht** den Stecker aus der Steckdose oder in die Steckdose und benutzen Sie **nicht** die Funktionswahl-Tasten oder Schalter.
 - Berühren Sie **nicht** das Gerät, bis sämtliches Gas abgezogen ist.
 - Ansonsten können Funken entstehen, die das Gas entflammen.
20. Benutzen Sie niemals einen Dampfreiniger zum Reinigen des Gerätes. Der Dampf kann die Elektrik des Gerätes nachhaltig beschädigen. STROMSCHLAGGEFAHR.

² Abhängig vom Modell: s. Seite «Service Information» am Ende dieser Bedienungsanleitung.

21. Bauen Sie das Gerät nicht in der Nähe von offenem Feuer oder anderen Hitzequellen auf.
22. Bauen Sie das Gerät nicht an Orten auf, an denen es hereinregnen könnte oder an denen ein hoher Feuchtigkeitsgrad herrscht. Der Kontakt mit den elektrischen Bestandteilen Ihres Gerätes kann zu einem Kurzschluss führen.
23. Schalten Sie vor dem Aufbau und Anschluss des Gerätes unbedingt den Strom ab. **STROMSCHLAGGEFAHR!**
24. Spritzen Sie das Gerät zur Reinigung niemals mit Wasser ab.
25. Das abgepumpte Wasser ist sehr heiß. **VERBRÜHUNGSGEFAHR!**
26. Die Glastür des Gerätes kann während des Betriebs sehr heiß werden. Halten Sie Kinder und Tiere während des Betriebs von dem Gerät fern. **VERBRENNUNGSGEFAHR! VERBRÜHUNGSGEFAHR!**
27. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
28. Beaufsichtigen Sie Kinder stets, wenn diese sich in der Nähe des Gerätes aufhalten.
29. Achten Sie darauf, dass Kinder und Haustiere nicht ins Innere des Gerätes gelangen. Überprüfen Sie die Trommel vor dem Schließen sorgfältig. **ERSTICKUNGSGEFAHR!**
30. Erlauben Sie Kindern nur dann, das Gerät unbeaufsichtigt zu benutzen, wenn sie vorher in einer solchen Art und Weise im Gebrauch des Gerätes unterwiesen wurden, dass sie das Gerät sicher bedienen können und sich der Gefahren, die durch eine unsachgemäße Bedienung entstehen, unbedingt bewusst sind.
31. Beachten Sie **unbedingt** die Anweisungen im Kapitel INSTALLATION.

⚠ VORSICHT!

1. **Bevor** Sie das Gerät an die Stromversorgung anschließen, lassen Sie es für ca. 2 Stunden bei Raumtemperatur stehen, damit sich das Gerät an die Umgebungstemperatur anpassen kann.
2. Benutzen Sie keine aggressiven oder ätzenden Reinigungsmittel und keine scharfkantigen Gegenstände zum Reinigen des Gerätes.
3. Füllen Sie niemals per Hand Wasser während des laufenden Betriebs nach.
4. Überprüfen Sie vor dem Öffnen der Tür, ob das Wasser vollständig abgeführt wurde. Öffnen Sie die Tür nicht, wenn noch Wasser zu sehen ist.

HINWEIS!

1. Schließen Sie die Tür nicht gewaltsam. Falls Sie die Tür nur schwer schließen können, überprüfen Sie Menge und Verteilung der Wäsche

im Gerät.

2. Warten Sie 3 Minuten nach dem Programmende, bevor Sie die Tür öffnen.
3. Wenn Sie das Gerät bewegen, halten Sie es immer am unteren Ende fest und heben Sie es vorsichtig an. Halten Sie das Gerät dabei aufrecht.
4. Benutzen Sie niemals die Tür selbst zum Transport des Gerätes, da Sie dadurch die Scharniere beschädigen.
5. Das Gerät muss von mindestens **zwei Personen** transportiert und angeschlossen werden.
6. Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial, bevor Sie das Gerät benutzen. Das Gerät ist für den Transport möglicherweise mit Transportsicherungen geschützt. Entfernen Sie diese komplett. Gehen Sie dabei vorsichtig vor. Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, um Reste von Transportsicherungen zu entfernen.
7. Merken Sie sich die Positionen aller Teile des Gerätes, wenn Sie es auspacken, für den Fall, es noch einmal einpacken und transportieren zu müssen.
8. Benutzen Sie das Gerät nicht, bevor alle dazugehörigen Teile sich ordnungsgemäß an ihren dafür vorgesehenen Stellen befinden.
9. Benutzen Sie den Boden, die Schubladen, die Türen etc. des Gerätes niemals als Standfläche oder Stütze.
10. Wenn Sie Weichspüler oder ein ähnliches Produkt verwenden, beachten Sie die Hinweise des Herstellers auf der Packung.
11. Waschen Sie nur maschinenfeste Stoffe, die zum Waschen in einer Waschmaschine geeignet sind. Beachten Sie die Hinweise auf den Etiketten Ihrer Wäsche.
12. Stellen Sie keine Gegenstände auf das Gerät, aus denen Flüssigkeiten austreten können, da diese zu einer Verformung des Bedienfelds beitragen können.
13. Alle Gegenstände aus harten Materialien (z.B. Schlüssel, Schrauben, Münzen, etc.) können dem Gerät erheblichen Schaden zufügen und dürfen nicht in die Trommel gelangen.
14. Entfernen Sie vor jeder Benutzung eventuelle Flusen aus dem Gerät.
15. Überladen Sie das Gerät nicht.
16. Beim Betreiben der Waschmaschine muss die Raumtemperatur mehr als +5 °C betragen, da ansonsten der Normalbetrieb des Gerätes beeinträchtigt wird.
17. Reinigen Sie das Gerät und seine Komponenten **regelmäßig**.
18. Vorwaschprogramme/Vorwaschgänge sind abhängig vom Gerätemodell und nicht bei allen Waschmaschinenmodellen verfügbar.

19. Nach Beendigung der Installation des Wasseranschlusses und der Abwasserführung sowie vor der regulären Erstinbetriebnahme müssen die Anschlüsse – auch am Gerät selbst – auf ihre Dichtheit überprüft werden. **Der Hersteller ist nicht für durch unsachgemäße Installation verursachte Schäden haftbar.**
20. Das **maximale** Fassungsvermögen des Gerätes beträgt 9,00 kg.
21. Die Belüftungsöffnungen des Gerätes oder dessen Einbauvorrichtung (falls Ihr Gerät für einen Einbau geeignet ist) müssen immer frei und unbedeckt sein.
22. Das Typenschild darf **niemals** unleserlich gemacht oder gar entfernt werden! **Falls das Typenschild unleserlich gemacht oder entfernt wurde, entfällt jeglicher Garantieanspruch!**

LESEN SIE DIESE ANLEITUNG GRÜNDLICH DURCH UND BEWAHREN SIE DIESE SICHER AUF.

- ★ Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen wird keinerlei Haftung für Personen- oder Materialschäden übernommen.

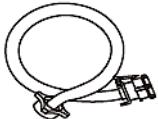
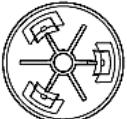
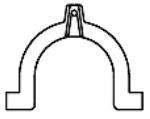
2. Installation

⚠ WARNUNG! Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen, müssen die Transportsicherungsschrauben entfernt werden (siehe dazu Kapitel 2.3 ENTFERNEN DER TRANSPORTSICHERUNGSBOLZEN). Ansonsten kann der Benutzer ernsthaft verletzt und das Gerät irreparabel beschädigt werden!

WICHTIGER HINWEIS: Die Installation des Gerätes **muss** von einer Person durchgeführt werden, die in solch einer Arbeit erfahren ist.³ Die folgenden Anweisungen richten sich an eine solche Person. Der Hersteller ist nicht für Schäden verantwortlich, die durch eine unsachgemäße Installation entstanden sind.

³ Nicht Teil der Garantieleistung.

2.1 Lieferumfang

LIEFERUMFANG/ZUBEHÖR		
	1x	WASSERZULAUF SCHLAUCH
	4x	VERSCHLUSSKAPPEN
	1x	HALTER ⁴ (Wasserablaufschlauch)
	1x	SCHRAUBENSchlÜSSEL ⁵
	1x	BEDIENUNGSANLEITUNG

- Überzeugen Sie sich vor dem ersten Gebrauch davon, dass **alle Teile** vorhanden sind und **keine** sichtbaren Schäden aufweisen.

2.2 Entpacken und Wahl des Standorts

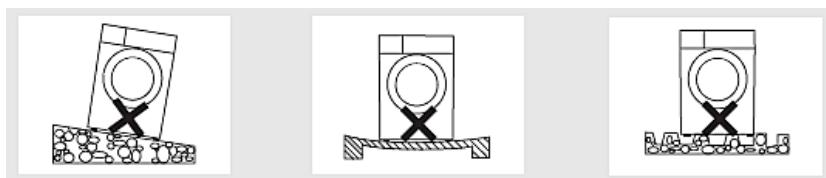
⚠️ WARNUNG! Achten Sie beim Entpacken unbedingt darauf, dass die Bestandteile der Verpackung (Polyethylentüten, Polystyrenstücke) nicht in die Reichweite von Kindern und Tieren gelangen. ERSTICKUNGS-GEFAHR! VERLETZUNGS-GEFAHR!

1. Das Gerät ist **nicht** für die Installation unterhalb einer Arbeitsplatte geeignet.
2. Das Gerät ist **nicht** für den Einbau geeignet.
3. Packen Sie das Gerät vorsichtig aus. Beachten Sie die Hinweise zur Entsorgung des Gerätes in dieser Bedienungsanleitung.
4. Das Gerät ist möglicherweise für den Transport mit Transportsicherungen geschützt. Entfernen Sie diese komplett. Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, um Reste der Transportsicherungen zu entfernen.
5. Überprüfen Sie vor dem Anschluss des Gerätes, ob das Netzanschlusskabel oder

⁴ Ausstattung abhängig vom Waschmaschinenmodell.

⁵ Ausstattung abhängig vom Waschmaschinenmodell.

- das Gerät selbst keine Beschädigungen aufweisen.
6. Stellen Sie das Gerät nicht in einem Badezimmer oder anderen feuchten Ort auf, an dem es mit Wasser oder Regen in Kontakt kommen kann, damit die Isolierungen der Elektrik keinen Schaden nehmen. Stellen Sie das Gerät nicht in einem Raum auf, der explosive oder brennbare Gase enthält.
 7. Setzen Sie das Gerät keinem direkten Sonnenlicht aus.
 8. Sorgen Sie für eine ordnungsgemäße Belüftung. Die Raumtemperatur **muss** mehr als +5 °C betragen.
 9. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Hitzequellen (z. B. Öfen) auf.
 10. Stellen Sie das Gerät nicht auf einem Teppich/Teppichboden auf.
 11. Stellen Sie das Gerät auf einem geraden, trockenen und festen Untergrund auf. Kontrollieren Sie mit einer Wasserwaage den ordnungsgemäßen Aufbau.



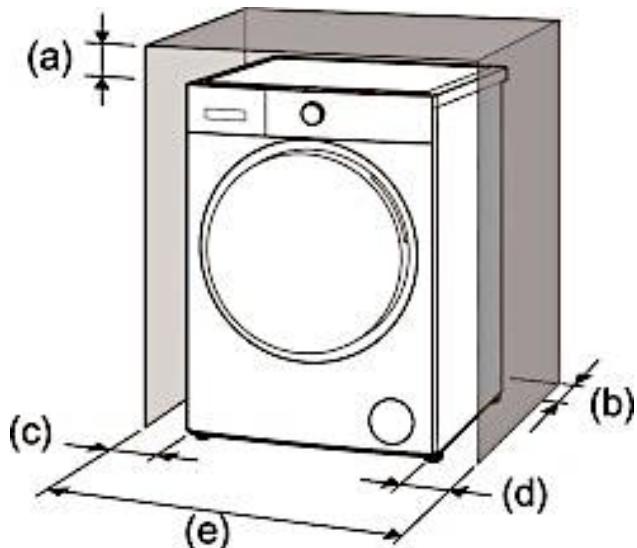
12. Falls Sie das Gerät auf einem Holzfußboden installieren, **müssen** Sie es zusätzlich auf eine **mindestens** 3,00 cm dicke Sperrholzplatte (60,00*60,00 cm) stellen, um das Gewicht des Gerätes zu verteilen. Befestigen und sichern Sie die Sperrholzplatte ordnungsgemäß auf dem Holzfußboden.
13. Alle notwendigen Wasser- und Elektroanschlüsse müssen von einer qualifizierten Fachkraft vorgenommen werden.
14. Das Gerät muss ordnungsgemäß mit der Stromversorgung verbunden sein.
15. Das Typenschild befindet sich gewöhnlich außen an der Rückwand des Gerätes.

2.2.1 Belüftungsanforderungen

- i** Achten Sie auf eine ordnungsgemäße Belüftung des Gerätes.
- ❖ Das Gerät darf **nicht** mit Wänden oder angrenzenden Möbeln in Berührung kommen.
 - ❖ Bitte beachten Sie bei der Aufstellung des Gerätes **unbedingt** die unten in der Tabelle angegeben Mindestabstände.
 - ❖ Die Einhaltung der angegebenen Mindestabstände gewährleistet einen optimalen Betrieb des Gerätes. Falls die Mindestabstände **nicht** eingehalten werden, kann der korrekte Betrieb des Gerätes nicht gewährleistet werden. Darüber hinaus kann eine Überhitzung des Gerätes auftreten.

MINDESTABSTÄNDE FÜR EINE ORDNUNGSGEMÄÙE BELÜFTUNG

Rückseite ↔ Wand	mind. 50 mm
Beide Seiten ↔ Möbelstück / Wand	mind. 20 mm
Kopffreiheit	mind. 30 mm



a	b	c	d	e
mind. 30 mm	mind. 50 mm	mind. 20 mm	mind. 20 mm	mind. 700 mm

HINWEIS! Jegliche Schäden, die durch eine nicht ordnungsgemäße Belüftung entstehen, unterliegen weder der Garantie noch der Gewährleistung!

2.3 Entfernen der Transportsicherungsbolzen

HINWEIS! Entfernen Sie **zuerst** den unteren Geräteschutz⁶, **bevor** Sie die Transportsicherungsbolzen entfernen.

HINWEIS! Entfernen Sie die Transportsicherungsbolzen, **bevor** Sie die Waschmaschine in Betrieb nehmen! Andernfalls kann das Gerät irreparabel beschädigt werden.

HINWEIS! Achten Sie darauf, dass der untere Geräteschutz **vor** der Benutzung des Gerätes komplett entfernt wurde, da ansonsten der Normalbetrieb der Waschmaschine beeinträchtigt wird.

1. Die vier Transportsicherungsbolzen (A) befinden sich auf der Rückseite des Gerätes (s. Abb. unten).

⁶ Ausstattung abhängig vom Modell.

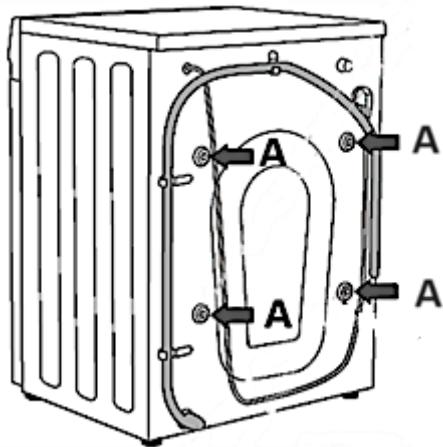


Fig. similar: modifications are possible.

A

TRANSPORTSICHERUNGSBOLZEN

2. Lösen Sie **alle Transportsicherungsbolzen (A)** mit einem passenden Schraubenschlüssel (**B** / s. Abb. unten/beachten Sie die Pfeilrichtung/entgegen dem Uhrzeigersinn).



A

TRANSPORTSICHERUNGSBOLZEN

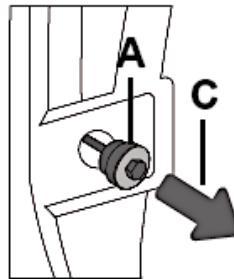
B

SCHRAUBENSCHLÜSSEL

C

PFEILRICHTUNG BEACHTEN (entgegen dem Uhrzeigersinn)

3. Ziehen Sie einen Transportsicherungsbolzen (**A**) ein wenig **horizontal** in Pfeilrichtung (s. Abb. unten) und lösen Sie so den kompletten Transportsicherungsbolzen.



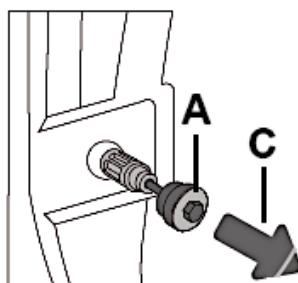
A

TRANSPORTSICHERUNGSBOLZEN

C

PFEILRICHTUNG BEACHTEN

4. Ziehen Sie den kompletten Transportsicherungsbolzen (**A**) inkl. Gummi- und Kunststoffteil **vorsichtig** aus dem Gerät (s. Abb. unten /beachten Sie die Pfeilrichtung).



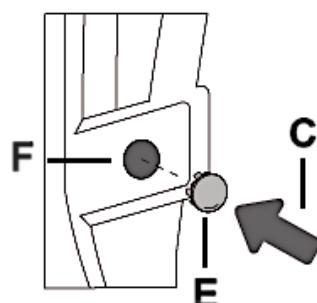
A

TRANSPORTSICHERUNGSBOLZEN

D

PFEILRICHTUNG BEACHTEN

5. Entfernen Sie alle Transportsicherungsbolzen wie oben in den Schritten 3 und 4 beschrieben.
6. Bringen Sie die vier mitgelieferten Verschlusskappen (**E**) in die Schraubenlöcher (**F**) ein (s. Abb. unten/beachten Sie die Pfeilrichtung).



C

PFEILRICHTUNG BEACHTEN

E

VERSCHLUSSKAPPE

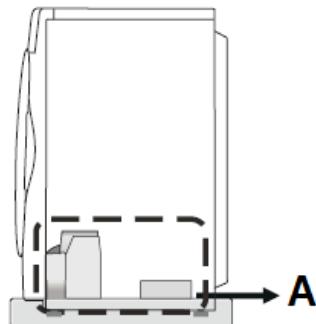
F

SCHRAUBENLOCH

7. Bewahren Sie den Schraubenschlüssel und die Transportsicherungsbolzen für den Fall einer zukünftigen Verwendung gut auf.

HINWEIS! Das Gerät darf ohne ordnungsgemäß eingesetzte Transportsicherungsbolzen **nicht** bewegt oder transportiert werden.
BESCHÄDIGUNGSGEFAHR!

WICHTIGER HINWEIS: Achten Sie darauf, den unteren Geräteschutz (falls vorhanden) vor der Benutzung des Gerätes komplett zu entfernen, da ansonsten der Normalbetrieb der Waschmaschine beeinträchtigt wird.



A

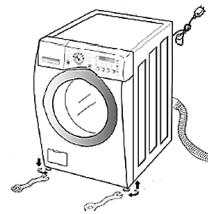
UNTERER GERÄTESCHUTZ

2.4 Nivellierung

- ❖ Stellen Sie den erforderlichen Abstand des Gerätes zum Boden ein, um Vibrationen und Geräusche zu vermeiden.
 - ❖ Sollte das Gerät nicht eben stehen, müssen die verstellbaren Füße durch Drehen im Uhrzeigersinn oder entgegen dem Uhrzeigersinn höher oder niedriger gestellt werden, bis das Gerät nicht mehr wackelt.
 - ❖ Kontrollieren Sie den horizontalen und vertikalen Stand des Gerätes mit Hilfe einer Wasserwaage.
- i** Legen Sie bitte keine Stapel, Decken oder Seile auf den Boden. Diese könnten Hitze erzeugen und den Lauf des Gerätes beeinträchtigen.

1. Installieren Sie das Gerät nur auf einem flachen und festen Untergrund.

-
2. Drehen Sie zur waagerechten Ausrichtung des Gerätes die verstellbaren Standfüße (s. Abb. rechts).



- a. zum Absenken im Uhrzeigersinn.⁷

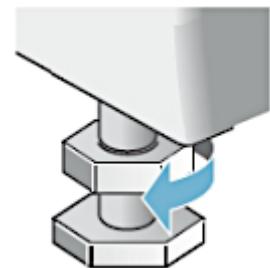


- b. zum Erhöhen gegen den Uhrzeigersinn.⁸

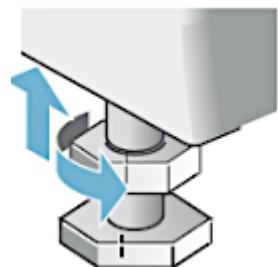


3. **HINWEIS! Achten Sie beim Verstellen der Standfüße auf die jeweilige Kontermutter⁹ (s. unten).**

-
- a. Lösen der Kontermutter: im Uhrzeigersinn (s. Abb. rechts). Verwenden Sie dafür den mitgelieferten Schraubenschlüssel.



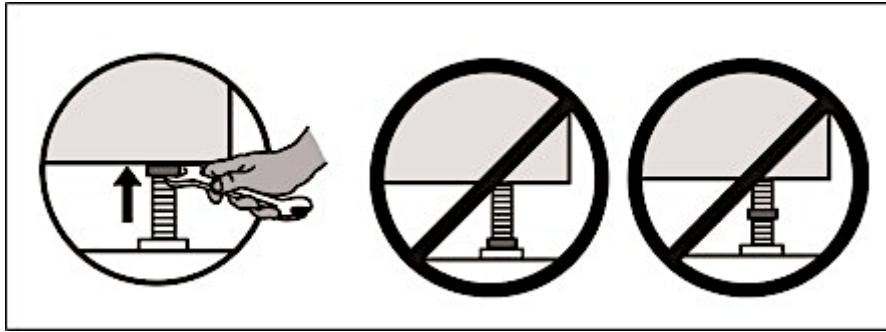
- b. Festziehen der Kontermutter: gegen den Uhrzeigersinn (s. Abb. rechts). Verwenden Sie dafür den mitgelieferten Schraubenschlüssel.



⁷ Abhängig vom Modell.

⁸ Abhängig vom Modell.

⁹ Ausstattung abhängig vom Modell.



HINWEIS! Drehen Sie die verstellbaren Standfüße nicht weiter als **unbedingt** nötig heraus! Je weiter die verstellbaren Standfüße herausgedreht sind, desto stärker kann das Gerät vibrieren.

HINWEIS! Achten Sie darauf, dass die Kontermuttern nach ordnungsgemäßer Ausrichtung des Gerätes wieder festgezogen werden.

2.5 Anschluss des Wasserzulaufschlauchs

HINWEIS! Verwenden Sie **keine** Werkzeuge, um den Wasserzulaufschlauch zu befestigen. Andernfalls können Sie das Wassereinlassventil beschädigen. **BESCHÄDIGUNGSGEFAHR!**

KALTWASSERANSCHLUSS

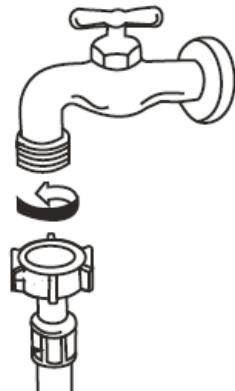
- Verwenden Sie keinen Wasserzulauf, dessen Wasser wärmer als 50 °C ist.
- Benötigter Wasserdruck (Durchflussdruck): 0,03 – 1,0 mPa.
- Das Gerät darf nicht an die Mischbatterie eines drucklosen Warmwasserbereiters angeschlossen werden.
- Prüfen Sie die Anschlüsse auf Dichtheit, indem Sie den Wasserhahn vollständig aufdrehen.
- Wenn der Wasserzulaufschlauch zu kurz ist, ersetzen Sie ihn durch eine geeignete Länge eines druckfesten Wasserzulaufschlauchs (1000 kPa/min).
- Prüfen Sie den Wasserzulaufschlauch regelmäßig auf Brüchigkeit und Risse und tauschen Sie ihn ggf. aus.

ANSCHLUSS DES WASSERZULAUF SCHLAUCHS

1. Vergewissern Sie sich, dass sich die Gummi-Unterlegscheibe im Ventilanschluss befindet (beide Enden¹⁰ / s. Abb. rechts).



2. Befestigen Sie das **gerade** Ende des Wasserzulaufschlauchs an dem entsprechenden Wasseranschluss (s. Abb. rechts).



3. Legen Sie das andere Ende des Wasserzulaufschlauchs in einen Eimer oder in ein anderes geeignetes Gefäß (s. Abb. rechts) und öffnen Sie den Wasserhahn, um Fremdstoffe (z.B. Schmutz, Sand etc.) aus der Wasserleitung und dem Schlauch zu spülen. Kontrollieren Sie die Wassertemperatur.

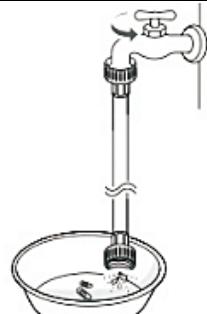
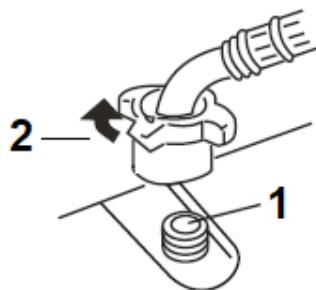


Abb. ähnlich

4. Vergewissern Sie sich, dass sich die Gummi-Unterlegscheibe¹¹ im Ventilanschluss befindet. Befestigen Sie das **gebogene** Ende des Wasserzulaufschlauchs an dem Einlassventil der Waschmaschine (s. Abb. rechts / 1). Ziehen Sie den Wasserzulaufschlauch sicher fest (im Uhrzeigersinn), damit kein Wasser austreten kann; s. Abb. rechts / 2.



¹⁰ Abhängig vom Modell.

¹¹ Abhängig vom Modell.

HINWEIS! Ziehen Sie den Wasserzulaufschlauch nicht zu stark an. Dadurch könnten die Ventile beschädigt werden.

HINWEIS! Nach Beendigung der Installation des Wasseranschlusses und der Abwasserführung sowie vor der regulären Erstinbetriebnahme müssen die Anschlüsse – auch am Gerät selbst – auf ihre Dichtheit überprüft werden. **Der Hersteller ist nicht für durch unsachgemäße Installation verursachte Schäden haftbar.**

2.5.1 AquaStop

i **AQUASTOP-SCHLAUCH¹²:** Wenn ein internes Rohr oder ein Schlauch beschädigt ist, wird ein Absperrsystem (AQUASTOP) aktiviert, dass die Wasserzufuhr zum Gerät unterbricht. In einem solchen Fall färbt sich das Kontrollglas (**X**) rot (s. Abb. unten). Tauschen Sie den Wasserzufuhrschauch unverzüglich aus.



X

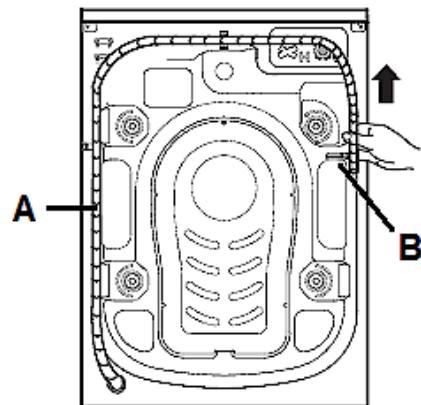
KONTROLLGLAS

i Tauchen Sie den AQUASTOP-SCHLAUCH **nicht** in Wasser ein, da er ein elektrisches Ventil enthält.

2.6 Anschluss des Wasserablaufschlauchs

- i** Der Wasserablaufschlauch **muss** in einer Höhe **zwischen 85 cm und 125 cm** oberhalb des Fußbodens installiert werden (s. unten / **Abb. 1, 2, 3 und 4**).
- i** Der Schlauchausslass darf sich **nicht weniger** als 85 cm über dem Boden befinden.
- i** Der Schlauchausslass darf sich **nicht höher** als 125 cm über dem Boden befinden.
- i** Falls der Wasserablaufschlauch an dem Gerät installiert ist (wie unten auf der Abbildung gezeigt), trennen Sie ihn **nur** von der rechten Halterung (**nicht** von den anderen Halterungen / s. Abb. unten).

¹² Ausstattung abhängig vom Modell.



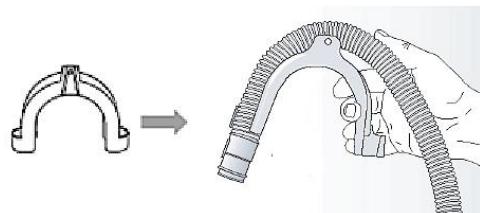
A

WASSERABLAUFSCHLAUCH

B

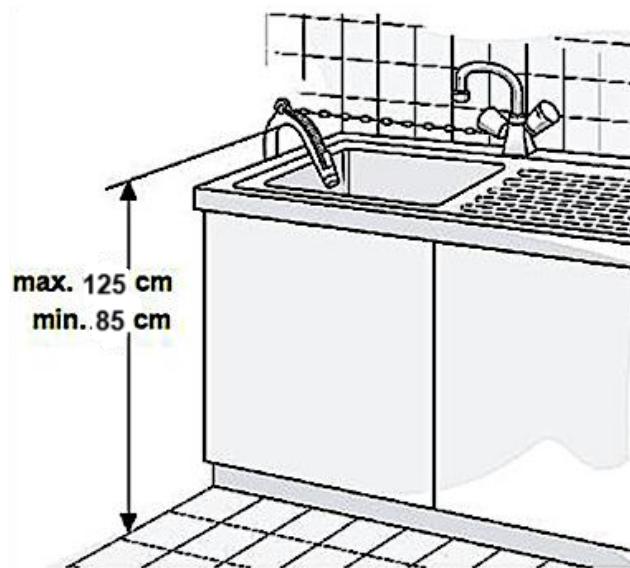
RECHTE HALTERUNG

- i** Verwenden Sie den mitgelieferten Halter¹³ für den Wasserablaufschlauch, um diesen in einer gebogenen Position zu halten (s. Abb. unten).



**DER WASSERABLAUFSCHLAUCH KANN AUF UNTERSCHIEDLICHE ARTEN
INSTALLIERT WERDEN (s. unten: Abb. 1, 2 und 3):**

ABB. 1



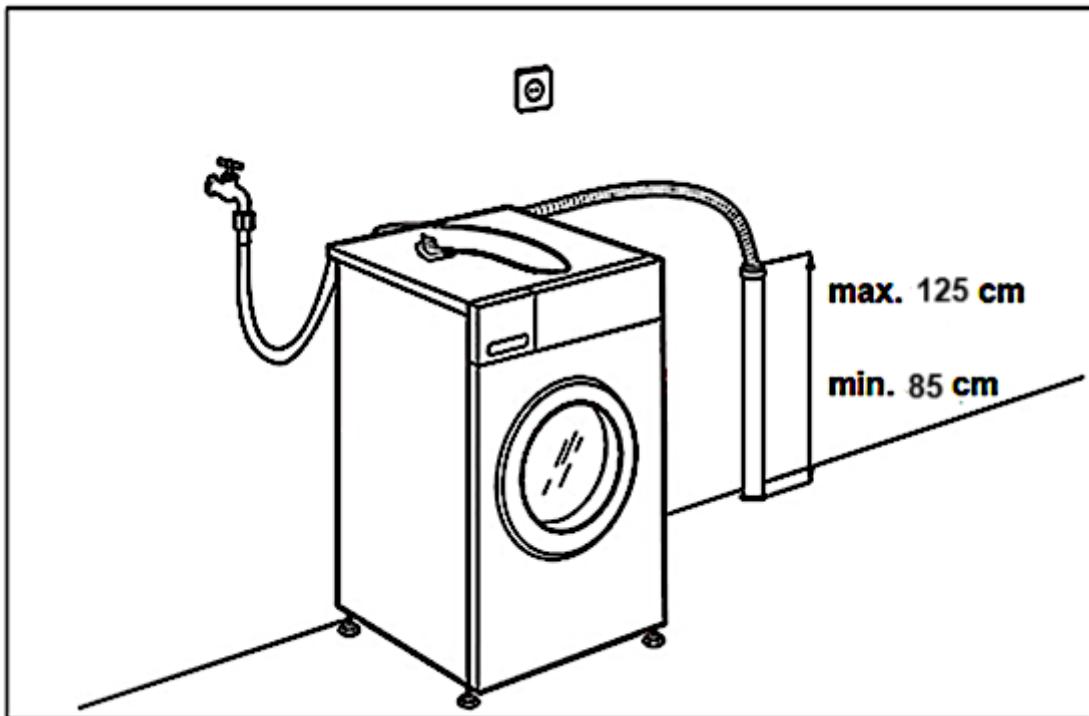
¹³ Ausstattung abhängig vom Modell.

ABB. 2



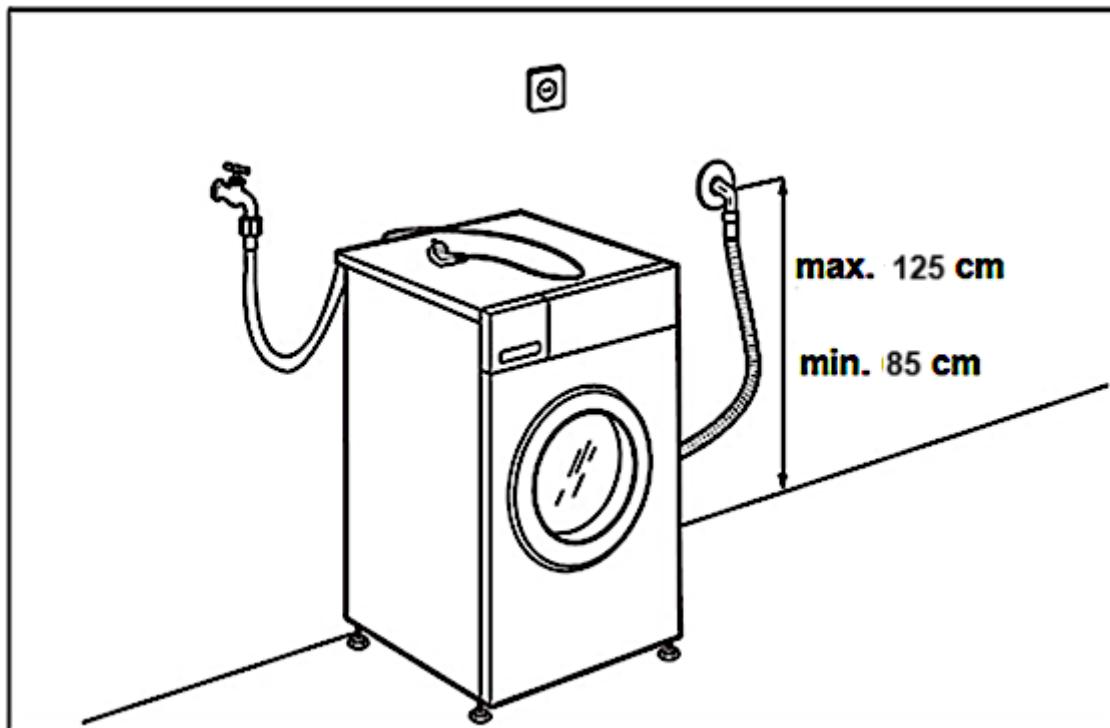
- Befestigen Sie den Wasserablaufschlauch mit einer Schlauchklemme¹⁴ (\varnothing 20 - 44 mm) am Siphon des Waschbeckens.

ABB. 3



¹⁴ Nicht im Lieferumfang enthalten.

ABB. 4



WICHTIGE HINWEISE!

- ❶ Wenn die Waschmaschine an ein integriertes Abflusssystem angeschlossen ist, achten Sie darauf, dass dieses mit einer Entlüftung ausgestattet ist, um ein gleichzeitiges Zulaufen und Ablaufen von Wasser zu vermeiden (Siphoneffekt).
- ❷ Achten Sie darauf, dass der Wasserablaufschlauch **keine** Knickstellen aufweist.
- ❸ Sichern Sie den Wasserablaufschlauch so, dass er nicht herabfallen kann. **BITTE BEACHTEN SIE:** Nach der Waschphase lässt die Maschine das heisse Wasser ab!
- ❹ Kleine Handwaschbecken sind als Abfluss **nicht** geeignet.
- ❺ Verwenden Sie zur Verlängerung einen Wasserablaufschlauch des gleichen Typs und sichern Sie die Anschlüsse mit Schellen. Die Gesamtlänge des Wasserablaufschlauchs darf 2,50 Meter **nicht** überschreiten.

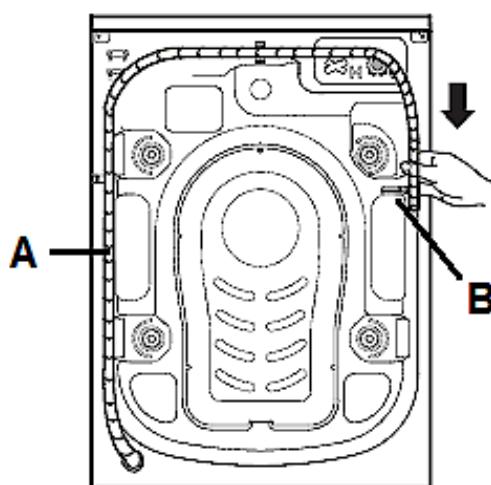


➤ Der Wasserablaufschlauch **darf nicht** verdreht sein.

➤ Das Schlauchausslass des Wasserablaufschlauchs **darf nicht** in Wasser eingetaucht sein.

HINWEIS! Nach Beendigung der Installation des Wasseranschlusses und der Abwasserführung sowie vor der regulären Erstinbetriebnahme müssen die Anschlüsse – auch am Gerät selbst – auf ihre Dichtheit überprüft werden. **Der Hersteller ist nicht für durch unsachgemäße Installation verursachte Schäden haftbar.**

HINWEIS! Wenn das Gerät außer Betrieb ist, befestigen Sie den Wasserablaufschlauch (**A**) mit der entsprechenden Halterung (**B**) an der Rückseite des Gerätes (s. Abb. unten. **Entfernen Sie die Halterung nicht!**).



A	WASSERABLAUF SCHLAUCH
B	RECHTE HALTERUNG

2.7 Anschluss an die Stromversorgung

⚠ GEFAHR! Schließen Sie das Gerät **keinesfalls** an die Stromversorgung an, wenn das Gerät, das Netzkabel oder der Netzstecker sichtbare Beschädigungen aufweisen. STROMSCHLAG-GEFAHR!

⚠ GEFAHR! Berühren Sie den Netzanschlussstecker, den Netzschalter oder andere elektrische Komponenten **niemals** mit nassen oder feuchten Händen. STROMSCHLAGGEFAHR!

⚠ VORSICHT! Bevor Sie das Gerät an die Stromversorgung anschließen, lassen Sie es für ca. 2 Stunden bei Raumtemperatur stehen, damit sich das Gerät an die Umgebungstemperatur anpassen kann.

- Betreiben Sie das Gerät **nur** mit 220–240VAC/50 Hz.
- Die technischen Daten Ihrer elektrischen Versorgung **müssen** den auf dem Typenschild angegebenen Werten entsprechen. Ihr Hausstrom muss mit einem Sicherungsautomaten zur Notabschaltung des Gerätes ausgestattet sein.
- Ihr Hausstromnetz muss für die Leistungsaufnahme des Gerätes geeignet sein.
- Verwenden Sie zum Anschluss des Gerätes an die Stromversorgung **keine** Steckdosenleisten, Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel. **BRANDGEFAHR!**
- Verwenden Sie zum Anschluss keine Adapter, Spannungsminderer oder Verzweigungsvorrichtungen, da diese zu einer Überhitzung führen können. **BRANDGEFAHR!**
- Verändern Sie **niemals** den mit dem Gerät mitgelieferten Netzstecker. Falls dieser nicht für Ihre Netzsteckdose geeignet sein sollte, lassen Sie die Netzsteckdose **immer** von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) ersetzen (**Keine Garantieleistung**).
- Wenn das Netzanschlusskabel beschädigt ist, darf es ausschließlich vom Hersteller oder einem vom Hersteller autorisierten Kundendienst oder einer gleichartig qualifizierten Person (Elektrotechniker/-in) ausgetauscht werden.
- Nachdem Sie das Gerät aufgestellt haben, muss der Netzanschlussstecker jederzeit gut zugänglich sein.
- Schließen Sie das Gerät ausschließlich mit dem Sicherheitsnetzstecker an eine ordnungsgemäß geerdete und ausschließlich dem Gerät zugewiesene Sicherheitssteckdose an, um die Gefahr eines Stromschlags zu minimieren.

i Falls Sie sich nicht sicher sind, ob das Gerät ordnungsgemäß an die Stromversorgung angeschlossen ist, lassen Sie den elektrischen Anschluss von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) überprüfen (**keine Garantieleistung!**).

HINWEIS! Jegliche Schäden, die durch ein nicht ordnungsgemäß an die Stromversorgung angeschlossenes Gerät entstehen, unterliegen **nicht** der Garantie.

3. Gerätbeschreibung

⚠️ WAREN! Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen müssen die Transportsicherungsschrauben entfernt werden (siehe dazu Kapitel 2.3 ENTFERNEN DER TRANSPORTSICHERUNGSBOLZEN). Ansonsten kann der Benutzer ernsthaft verletzt und das Gerät irreparabel beschädigt werden!

3.1 Waschmaschine

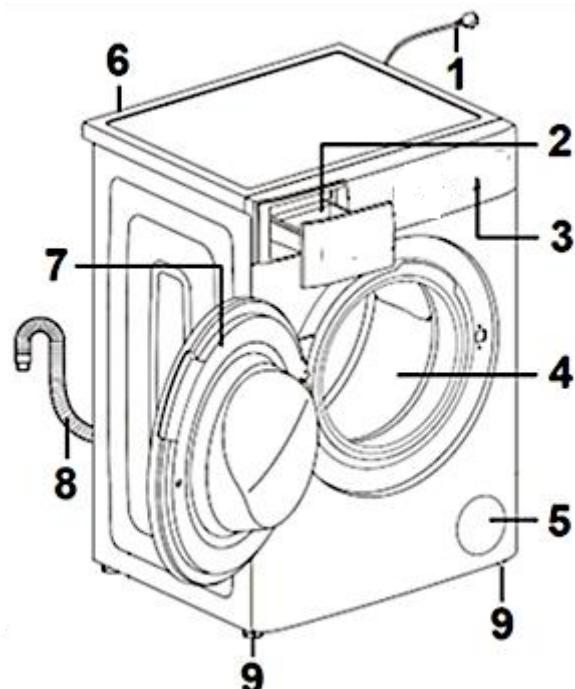


Abb. ähnlich: Modifikationen sind möglich.

1	NETZANSCHLUSSKABEL UND NETZANSCHLUSSTECKER
2	WASCHMITTELSCHUBFACH
3	BEDIENFELD
4	TROMMEL
5	ABDECKUNG des Ablaufpumpensiebs / ABLAUFPUMPENSIEB
6	WASSEREINLASSVENTIL
7	TÜR

3.2 Bedienfeld



3.2.1 Bedienfeld: Bedientasten

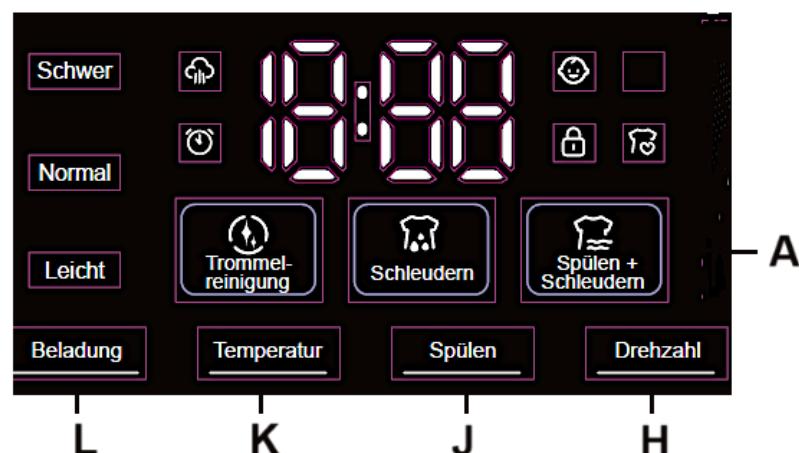
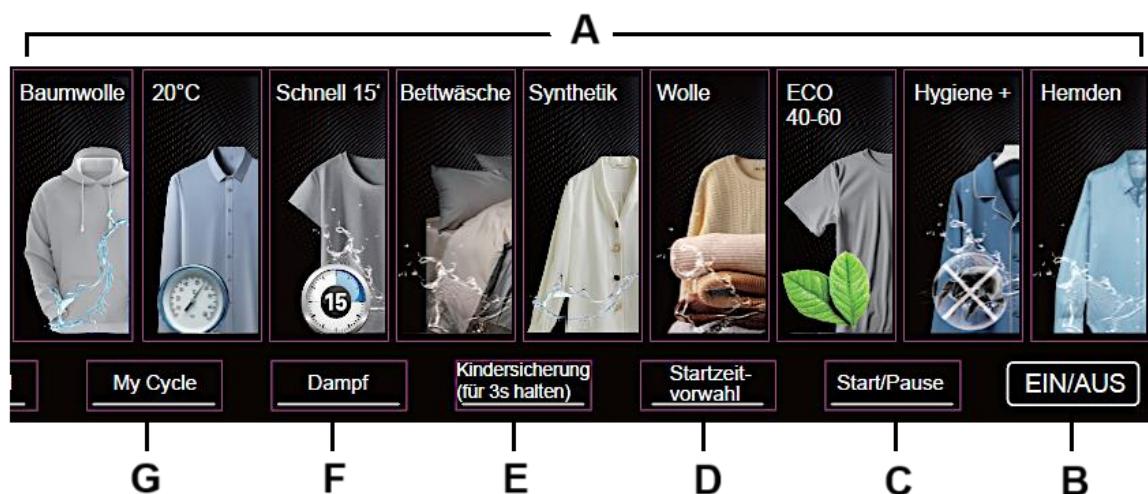


Abb. ähnlich: Modifikationen sind möglich.

BEDIENTASTEN

A	<p>TASTEN zur PROGRAMMWAHL // «EIN/AUS»</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Tasten zur Auswahl der Waschprogramme für verschiedene Stoffarten.
B	<p>«EIN/AUS»-TASTE</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Schaltet das Gerät ein oder aus.
C	<p>«START/PAUSE»-TASTE</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Taste zum Starten oder Anhalten des Gerätes (z. B. zum Nachladen von Wäsche).
D	<p>«ZEITVORWAHL»-TASTE (ENDZEITVORWAHL)</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Taste zur Auswahl eines Zeitpunktes, an dem der Waschvorgang enden soll. ➤ Siehe auch Kapitel 4.5 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN WÄHLEN ff.
E	<p>«SPERREN»-TASTE</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Taste zur Aktivierung/Deaktivierung der Kindersicherung. ➤ Siehe auch Kapitel 4.5 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN WÄHLEN ff
F	<p>«DAMPF»-TASTE</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Taste zur Aktivierung der Dampffunktion. ➤ Siehe auch Kapitel 4.5 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN WÄHLEN ff.
G	<p>«MY CYCLE»-TASTE</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Taste zur Einstellung, Speicherung und Aktivierung eines individuell zusammengestellten Waschprogramms (bevorzugtes Waschprogramm). ➤ Siehe auch Kapitel 4.5 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN WÄHLEN ff.
H	<p>«DREHZAHL»-TASTE (GESCHWINDIGKEIT)</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Taste zur Auswahl der abschließenden Schleudergergeschwindigkeit eines Waschgangs. ➤ Durch wiederholtes Drücken dieser Taste gelangen Sie von einer Schleuderdrehzahl zur nächsten. ➤ In einigen Waschprogrammen ist die einstellbare Schleuderdrehzahl begrenzt; abhängig vom Modell. ➤ Siehe auch Kapitel 4.5 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN WÄHLEN ff.

	«SPÜLEN»-TASTE
J	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Auswahl der Anzahl der Spülzyklen für das eingestellte Waschprogramm. ➤ Siehe auch Kapitel 4.5 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN WÄHLEN ff.
K	«TEMP.»-TASTE
L	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Taste zur Veränderung der Temperatur eines Waschganges. ➤ Durch wiederholtes Drücken dieser Taste gelangen Sie von einer Temperatur zur nächsten. ➤ In einigen Waschprogrammen ist der einstellbare Temperaturbereich begrenzt; abhängig vom Modell. ➤ Siehe auch Kapitel 4.5 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN WÄHLEN ff.

3.2.3 Bedienfeld: Anzeigen des Displays

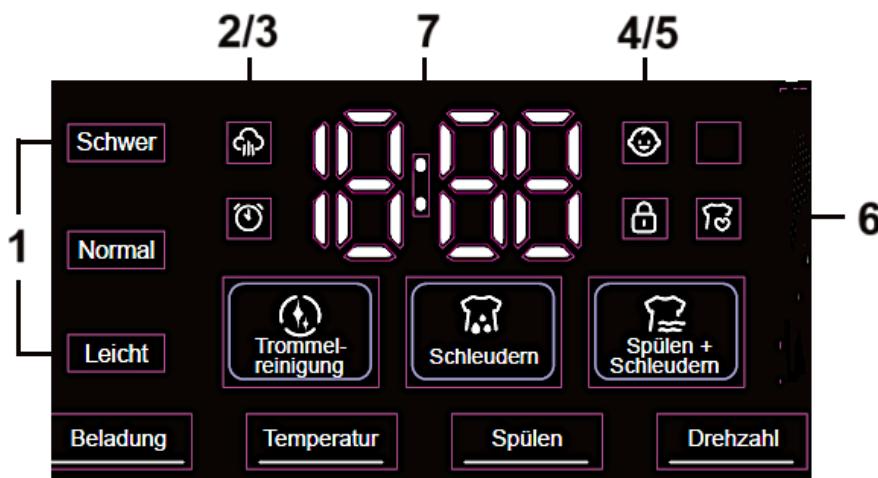
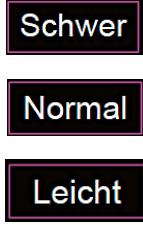


Abb. ähnlich: Modifikationen sind möglich.

ANZEIGEN DES DISPLAYS

1		BETRIEBSANZEIGE «VERSCHMUTZUNGSGRAD» <ul style="list-style-type: none"> ➤ Der Verschmutzungsgrad einer Waschladung ist eingestellt. ➤ Drei Verschmutzungsgrade sind wählbar: leichte Verschmutzung, normale Verschmutzung und starke (schwere) Verschmutzung
2		BETRIEBSANZEIGE «DAMPF» <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Dampffunktion ist aktiviert.
3		BETRIEBSANZEIGE «ZEITVORWAHL» <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Endzeitvorwahl ist aktiviert.
4		BETRIEBSANZEIGE «KINDERSICHERUNG» <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Kindersicherung ist aktiviert.
5		BETRIEBSANZEIGE «TÜRVERRIEGELUNG» <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die automatische Türverriegelung ist aktiviert.
6		BETRIEBSANZEIGE «MY CYCLE» <ul style="list-style-type: none"> ➤ Das «MY CYCLE»-PROGRAMM ist ausgewählt und aktiviert.
7		«DISPLAY» <ul style="list-style-type: none"> ➤ Anzeige von detaillierten Informationen bezüglich des gewählten Waschprogramms und anderer Funktionen (Schleuderdrehzahl, Temperatur, Restzeit etc.).

4. Bedienung

4.1 Vor dem ersten Gebrauch

i Um eventuelle Rückstände in der Maschine, bedingt durch Herstellung, Testung oder Transport des Gerätes, zu beseitigen, sollte vor dem ersten regulären Waschgang **immer ein kompletter Waschgang ohne Wäsche (Kurzprogramm) gestartet werden.**

- 1 Öffnen Sie die Wasserzufuhr.
- 2 Schließen Sie die Tür.

- 3 Schalten Sie das Gerät mit der «**EIN/AUS**»-TASTE ein. Das Gerät ist jetzt eingeschaltet und befindet sich im STAND-BY MODUS.
- 4 Wählen Sie ein Kurzprogramm: z. B. «**SCHNELL 15`**».
- 5 Drücken Sie die «**START/PAUSE**»-TASTE, um das Programm zu starten.
- 6 Die Türverriegelung wird automatisch aktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung «» **leuchtet auf**.
- 7 Nach Beendigung des Programms, wird auf dem Display «**END**» angezeigt und es ertönt ein akustisches Signal.
- 8 Die Türverriegelung wird nach ca. 2 Minuten **automatisch** deaktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung «» **erlischt**.
- 9 Schalten Sie das Gerät **nach Beendigung eines Programms immer** mit der «**EIN/AUS**»-TASTE aus (siehe auch Kapitel 4.6 ENDE EINES WASCHPROGRAMMS).
- 10 Schließen Sie die Wasserzufluss.

4.2 Die Waschprogramme

HINWEIS! Beachten Sie **immer** die Wäscheetiketten!

- i** Informationen zu den Symbolen auf den Wäscheetiketten ihrer Kleidung finden Sie in Kapitel 4.2.1 TEXTILPFLEGESYMBOLE oder auf der Internetseite ihrer lokalen Verbraucherzentrale.
- i** Beachten Sie bitte auch **unbedingt** Kapitel 5. ANWEISUNGEN FÜR EINE ORDNUNGSGEMÄÙE BENUTZUNG ff.

BAUMWOLLE	-- (kalt) / 20 °C / 40 °C / 60 °C / 90 °C VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: 20 °C (1)		
Material / Verschmutzungsgrad	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Programm für das Waschen von normal- und starkverschmutzter Wäsche aus Baumwolle, Leinen oder Baumwollmischgewebe: z. B. Frottierwäsche, Unterwäsche, T-Shirts etc. ➤ Beachten Sie immer die Wäscheetiketten. 		
Waschmittelschubfach	VORWÄSCHE  -	HAUPTWÄSCHE  ✓ P / F	WEICHSPÜLER  *
Max. Ladung	9,0 kg		
Schleudern: max. Voreingestellte Schleuderdrehzahl	1400 U/min 800 U/min		

20 °C	Die Temperatur kann nicht verändert werden. VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: 20 °C (1)		
Material / Verschmutzungsgrad	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Spezialprogramm für das Waschen von wenig getragenen oder wenig verschmutzten Textilien oder von wenig getragener oder wenig verschmutzter Feinwäsche. ➤ Dieses Programm ist energiesparend. ➤ Beachten Sie immer die Wäscheetiketten. 		
Waschmittelschubfach	VORWÄSCHE  -	HAUPTWÄSCHE  ✓ P / F	WEICHSPÜLER  *
Max. Ladung	$\leq 2,0 \text{ kg}$		
Schleudern: max. Voreingestellte Schleuderdrehzahl	1400 U/min (3) 1000 U/min		

SCHNELL 15'	-- (kalt) / 20 °C / 40 °C VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: kalt (1)		
Material / Verschmutzungsgrad	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Spezialprogramm für das Waschen von wenig getragener, wenig verschmutzter oder kürzlich erworbener Textilien aus Baumwolle oder Mischgewebe. ➤ Schnellwaschgang: ca. 15 Minuten. ➤ Beachten Sie immer die Wäscheetiketten. 		
Waschmittelschubfach	VORWÄSCHE  -	HAUPTWÄSCHE  ✓ P / F	WEICHSPÜLER  *
Max. Ladung	$\leq 2,0 \text{ kg}$		
Schleudern: max. Voreingestellte Schleuderdrehzahl	800 U/min (3) 800 U/min		

BETTWÄSCHE	-- (kalt) / 20 °C / 40 °C / 60 °C VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: 40 °C (1)		
Material / Verschmutzungsgrad	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Spezialprogramm für das Waschen von normal verschmutzter Synthetik (Polyester, Polyacryl, Viskose etc.) und Baumwollmischgewebe. ➤ Bitte beachten Sie immer die Wäscheetiketten. 		
Waschmittelschubfach	VORWÄSCHE  -	HAUPTWÄSCHE  ✓ P / F	WEICHSPÜLER  *
Max. Ladung	$\leq 4,0 \text{ kg}$		
Schleudern: max. Voreingestellte Schleuderdrehzahl	1000 U/min (3) 800 U/min		

SYNTHETIK	-- (kalt) / 20 °C / 40 °C / 60 °C VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: 40 °C (1)		
Material / Verschmutzungsgrad	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Spezialprogramm für das Waschen von großen und schwereren Wäschestücken, wie z. B. Bettbezüge, Vorhänge, Bettlaken, Jeans etc. ➤ Bitte beachten Sie immer die Wäscheetiketten. 		
Waschmittelschubfach	VORWÄSCHE  -	HAUPTWÄSCHE  ✓ P / F	WEICHSPÜLER  *
Max. Ladung	$\leq 2,0 \text{ kg}$		
Schleudern: max. Voreingestellte Schleuderdrehzahl	1400 U/min (3) 1000 U/min		

WOLLE	-- (kalt) / 20 °C / 40 °C VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: 40 °C (1)		
Material / Verschmutzungsgrad	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Spezialprogramm für das Waschen von Wolle. ➤ Nur für maschinengeeignete Wolle. ➤ Beachten Sie immer die Wäscheetiketten. ➤ Wir empfehlen ein geeignetes Spezialwaschmittel für maschinenwaschbare Wolle (Pulver- oder Flüssigwaschmittel). ➤ Entnehmen Sie die Wäsche sofort nach Beendigung des Waschganges. ➤ Waschen Sie helle und dunkle Kleidungsstücke immer getrennt voneinander. ➤ Die höchst einstellbare Temperatur beträgt im Wollprogramm 40 °C. 		
Waschmittelschubfach	VORWÄSCHE  -	HAUPTWÄSCHE  ✓ P / F	WEICHSPÜLER  *
Max. Ladung	$\leq 2,0 \text{ kg}$		
Schleudern: max. Voreingestellte Schleuderdrehzahl	800 U/min (3) 800 U/min (3)		

ECO 40 - 60 (2)	-- (kalt) / 20 °C / 40 °C / 60 °C VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: 40 °C (1)		
Material / Verschmutzungsgrad	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Programm für das Waschen von normal-verschmutzten Textilien aus Baumwolle. ➤ Beachten Sie immer die Wäscheetiketten. 		
Waschmittelschubfach	VORWÄSCHE  -	HAUPTWÄSCHE  ✓ P / F	WEICHSPÜLER  *
Max. Ladung	$9,0 \text{ kg}$		
Schleudern: max. Voreingestellte Schleuderdrehzahl	1400 U/min ¹⁵ 1400 U/min ¹⁶		

¹⁵ Abhängig vom Modell.

¹⁶ Abhängig vom Modell.

HYGIENE + (4)	Die Temperatur kann nicht verändert werden. VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: 60 °C (1)						
Material / Verschmutzungsgrad	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Das Spezialprogramm ist für das Waschen von hochtemperaturbeständiger und weniger ausbleichender Textilien geeignet. ➤ Dieses Spezialprogramm entfernt Allergene wie Pollen, Milben und Parasiten aus Textilien. ➤ Beachten Sie immer die Wäscheetiketten. <p>⚠️ WARNUNG! Um Verbrennungen und Verbrühungen zu vermeiden, berühren Sie während des Betriebs nicht das Glas der Tür und öffnen Sie nicht das Waschmittelfach! VERBRENNUNGSGEFAHR! VERBRÜHUNGSGEFAHR!</p>						
Waschmittelschubfach	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <th style="text-align: center; width: 33.33%;">VORWÄSCHE</th> <th style="text-align: center; width: 33.33%;">HAUPTWÄSCHE</th> <th style="text-align: center; width: 33.33%;">WEICHSPÜLER</th> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">  -</td> <td style="text-align: center;">  ✓ P / F</td> <td style="text-align: center;">  *</td> </tr> </table>	VORWÄSCHE	HAUPTWÄSCHE	WEICHSPÜLER	 -	 ✓ P / F	 *
VORWÄSCHE	HAUPTWÄSCHE	WEICHSPÜLER					
 -	 ✓ P / F	 *					
Max. Ladung	9,0 kg						
Schleudern: max. Voreingestellte Schleuderdrehzahl	1000 U/min (3) 800 U/min						

HEMDEN	-- (kalt) / 20 °C / 40 °C VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: 30 °C (1)						
Material / Verschmutzungsgrad	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Spezialprogramm für das Waschen von Hemden und Blusen aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe. ➤ Bitte beachten Sie immer die Wäscheetiketten. 						
Waschmittelschubfach	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <th style="text-align: center; width: 33.33%;">VORWÄSCHE</th> <th style="text-align: center; width: 33.33%;">HAUPTWÄSCHE</th> <th style="text-align: center; width: 33.33%;">WEICHSPÜLER</th> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">  -</td> <td style="text-align: center;">  ✓ P / F</td> <td style="text-align: center;">  *</td> </tr> </table>	VORWÄSCHE	HAUPTWÄSCHE	WEICHSPÜLER	 -	 ✓ P / F	 *
VORWÄSCHE	HAUPTWÄSCHE	WEICHSPÜLER					
 -	 ✓ P / F	 *					
Max. Ladung	≤ 2,0 kg						
Schleudern: max. Voreingestellte Schleuderdrehzahl	800 U/min (3) 800 U/min						

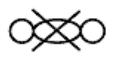
SPÜLEN UND SCHLEUDERN	Die Temperatur kann nicht verändert werden. VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: -		
Material / Verschmutzungsgrad	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Programm für das Entfernen von überschüssigem Waschmittel und Wasser aus Textilien. ➤ Verwenden Sie kein zusätzliches Waschmittel! ➤ Beachten Sie immer die Wäscheetiketten. 		
Waschmittelschubfach	VORWÄSCHE  -	HAUPTWÄSCHE  -	WEICHSPÜLER  
Max. Ladung	9,0 kg		
Schleudern: max. Voreingestellte Schleuderdrehzahl	1400 U/min (3) 800 U/min		

SCHLEUDERN	Die Temperatur kann nicht verändert werden. VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: -		
Material / Verschmutzungsgrad	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Programm für das Entfernen von überschüssigem Wasser aus Textilien. ➤ Sie können die Schleuderdrehzahl manuell einstellen. ➤ Beachten Sie immer die Wäscheetiketten. 		
Waschmittelschubfach	VORWÄSCHE  -	HAUPTWÄSCHE  -	WEICHSPÜLER  -
Max. Ladung	9,0 kg		
Schleudern: max. Voreingestellte Schleuderdrehzahl	1400 U/min (3) 800 U/min		

TROMMELREINIGUNG		60 °C / 90 °C VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: 60 °C (1)		
Material / Verschmutzungsgrad	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Zur Entfernung von Schmutz und bakteriellen Rückständen, die sich nach einiger Zeit im Gerät vermehren können, besonders dann, wenn hauptsächlich Niedrigtemperatur-Programme benutzt werden. ➤ Sie können zur Reinigung der Trommel zusätzlich eine angemessene Menge an Chlorbleichmittel in die Waschmaschine geben (bitte beachten Sie dabei unbedingt die Angaben des Herstellers des Chlorbleichmittels). ➤ Verwenden Sie kein zusätzliches Wasch-mittel! ➤ Waschen Sie keine Textilien / Wäsche mit diesem Programm. 			
Waschmittelschubfach	VORWÄSCHE  -	HAUPTWÄSCHE  -	WEICHSPÜLER  -	
Max. Ladung	0,0 kg			
Schleudern: max. Voreingestellte Schleuderdrehzahl	<p>Die Schleuderdrehzahl kann nicht verändert werden.</p> <p>800 U/min</p>			

i Die oben aufgeführten Programmbeschreibungen stellen **ausschließlich** Empfehlungen dar; der Nutzer kann entsprechend seiner persönlichen Gewohnheiten das geeignete Programm wählen.

4.2.1 Allgemeine Textilpflegesymbole

	Strapazierfähige Textilien		Nicht bügeln
	Pflegeleichte Textilien		Nur Dampfbügeln
	Waschbar bis 95 °C		Nur mit Zwischenlage bügeln
	Waschbar bis 60 °C		Nicht auswringen
	Waschbar bis 40 °C		Nicht chemisch reinigen

	Waschbar bis 30 °C		Flach ausgebreitet trocken
	Nur Handwäsche		Tropfnass aufhängen
	Nur chemisch reinigen		Feucht aufhängen
	Bleichen in kaltem Wasser erlaubt		Trommeltrocknen, normale Wärme
	Nicht bleichen		Trommeltrocknen, reduzierte Wärme
	Bügeln bis max. 100 °C		Nicht Trommeltrocknen
	Bügeln bis max. 150 °C		Leinen trocknen
	Bügeln bis max. 200 °C		Chemische Reinigung ausschließlich mit Perchlорid, Feuerzeugbenzin, reinem Alkohol oder R 113
	Chemische Reinigung ausschließlich mit Kerosin, reinem Alkohol oder R 113.		Nicht waschmaschinen geeignet

- i** Die o.g. Textilpflegesymbole sind **ausschließlich** Beispiele. Änderungen sind möglich.
- i** Die o.g. Liste erhebt **keinen** Anspruch auf Vollständigkeit.
- i** Weitere Informationen zu den Symbolen auf den Wäscheetiketten Ihrer Kleidung finden auf der Internetseite Ihrer lokalen Verbraucherzentrale.

4.2.2 Gewicht von Wäschestücken: Richtwerte

WÄSCHE	RICHTWERT	WÄSCHE	RICHTWERT
Bademantel	ca. 1600 g	Nachthemd	ca. 265 g
Serviette	ca. 130 g	Damenunterwäsche	ca. 130 g
Steppdecke	ca. 930 g	Herren-Arbeitshemd	ca. 800 g
Bettlaken	ca. 665 g	Herrenhemd	ca. 265 g
Kissenbezug	ca. 266 g	Schlafanzug	ca. 130 g
Tischdecke	ca. 330 g	Bluse	ca. 665 g
Frotteehandtuch	ca. 265 g	Herren-Unterhosen	ca. 130 g

- Die o.g. Richtwerte sind **ausschließlich** Beispiele. Änderungen sind möglich.
- Die o.g. Liste erhebt **keinen** Anspruch auf Vollständigkeit.

4.3 Die zusätzlichen Funktionen

PROGRAMM	VERFÜGBARE ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN
BAUMWOLLE	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Endzeitvorwahl* ➤ Auswahl der Spülzyklen* ➤ Auswahl des Verschmutzungsgrads* ➤ Dampfzyklus* ➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 1400 U/min. ➤ Waschtemperaturauswahl: bis max. 90 °C. ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung
20 °C	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Endzeitvorwahl* ➤ Auswahl der Spülzyklen* ➤ Auswahl des Verschmutzungsgrads* ➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 1000 U/min. ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Aktivierung / Deaktivierung der akustischen Signale
SCHNELL	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Endzeitvorwahl* ➤ Auswahl der Spülzyklen* ➤ Auswahl des Verschmutzungsgrads* ➤ Dampfzyklus* ➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 800 U/min. ➤ Waschtemperaturauswahl: bis max. 40 °C. ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung

PROGRAMM	VERFÜGBARE ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN
BETTWÄSCHE	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Endzeitvorwahl* ➤ Auswahl der Spülzyklen* ➤ Auswahl des Verschmutzungsgrads* ➤ Dampfzyklus* ➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 1000 U/min. ➤ Waschtemperaturauswahl: bis max. 60 °C. ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung
SYNTHETIK	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Endzeitvorwahl* ➤ Auswahl der Spülzyklen* ➤ Auswahl des Verschmutzungsgrads* ➤ Dampfzyklus* ➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 1400 U/min. ➤ Waschtemperaturauswahl: bis max. 60 °C. ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung
WOLLE	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Endzeitvorwahl* ➤ Auswahl der Spülzyklen* ➤ Auswahl des Verschmutzungsgrads* ➤ Dampfzyklus* ➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 800 U/min. ➤ Waschtemperaturauswahl: bis max. 40 °C. ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung
Eco 40 - 60	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Endzeitvorwahl* ➤ Auswahl der Spülzyklen* ➤ Auswahl des Verschmutzungsgrads* ➤ Dampfzyklus* ➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 1400 U/min. ➤ Waschtemperaturauswahl: bis max. 60 °C. ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung
HYGIENE +	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Endzeitvorwahl* ➤ Auswahl der Spülzyklen* ➤ Auswahl des Verschmutzungsgrads* ➤ Dampfzyklus* ➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 1400 U/min. ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung

PROGRAMM	VERFÜGBARE ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN
HEMDEN	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Endzeitvorwahl* ➤ Auswahl der Spülzyklen* ➤ Auswahl des Verschmutzungsgrads* ➤ Dampfzyklus* ➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 800 U/min. ➤ Waschtemperaturauswahl: bis max. 40 °C. ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung
SPÜLEN & SCHLEUDERN	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Endzeitvorwahl* ➤ Auswahl der Spülzyklen* ➤ Dampfzyklus* ➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 1400 U/min. ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung
SCHLEUDERN	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Endzeitvorwahl* ➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 1400 U/min. ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung
TROMMEL- REINIGUNG	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Endzeitvorwahl* ➤ Temperaturauswahl: bis max. 90 °C. ➤ Kindersicherung

4.4 Ein Waschprogramm einstellen und starten

HINWEIS! Überladen Sie das Gerät nicht. **Beachten Sie immer die max. Beladung für die einzelnen Programme** (s. Kapitel 4.2 DIE WASCHPROGRAMME).

- ❶ Das Display des Gerätes zeigt nach dem Starten eines Programms kurzzeitig «----»¹⁷ an. **Das bedeutet:** Am Anfang eines Programms erkennt das Gerät das Gewicht der Wäsche und passt die **Waschzeit automatisch an**.
- ❷ Es ist außerdem möglich, dass die, für das eingestellte Waschprogramm, **vorgesehene Zeit** (je nach Waschsituation: Temperatur, Wäschesorten, Wasserdruck etc.) automatisch angepasst wird.

¹⁷ Abhängig vom Modell.

EIN WASCHPROGRAMM EINSTELLEN UND STARTEN

- 1 Laden Sie die zu waschende Wäsche in die Trommel.
 - 2 Geben Sie das Waschmittel in die entsprechenden Bereiche des Waschmittelschubfachs. Berücksichtigen Sie dabei die Art des Programms, das Sie danach einstellen.
 - 3 **Öffnen Sie die Wasserzufuhr.**
 - 4 Schalten Sie das Gerät mit der «EIN/AUS»-TASTE ein. Das Gerät ist jetzt eingeschaltet und befindet sich im STAND-BY MODUS.
 - 5 Stellen Sie mit den PROGRAMMTASTEN ein -für die zu waschende Wäsche geeignetes- Programm ein.
 - 6 Auf der DISPLAYANZEIGE erscheint u.a. die Laufzeit des Programms in Stunden und Minuten¹⁸.
 - 7 Wählen Sie nun durch Drücken der entsprechenden Tasten, zusätzlich zum gewählten Programm, eventuell gewünschte zusätzliche Funktionen aus (abweichende Temperatur, abweichende Schleudererdrehzahl, Endzeitvorwahl etc. / s. Kapitel 4.5 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN WÄHLEN ff.).
 - 8 Drücken Sie die «START/PAUSE»-TASTE, um das Waschprogramm zu starten.
 - 9 Die Türverriegelung wird automatisch aktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung «» leuchtet auf dem Display auf.
 - 10 Nach Beendigung des Programms, wird auf der Displayanzeige «END» angezeigt und es ertönt ein akustisches Signal.
 - 11 Die Türverriegelung wird nach ca. 2 Minuten **automatisch** deaktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung «» erlischt.
 - 12 Schalten Sie das Gerät **nach Beendigung eines Programms immer** mit der «EIN/AUS»-TASTE aus (siehe auch Kapitel 4.6 ENDE EINES WASCHPROGRAMMS).
- i** Es ist möglich, dass die aktuelle Laufzeit (je nach Waschsituation) automatisch angepasst wird, so dass sie von der auf dem Display angezeigten Waschdauer abweicht.

4.5 Zusätzliche Funktionen wählen

FOLGENDE ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN SIND WÄHLBAR

- FUNKTION «TEMPERATUR» = Auswahl der Waschtemperatur
- FUNKTION «DREHZAHL» = Auswahl der Schleudererdrehzahl
- FUNKTION «DAMPF» = Aufheizen des Trommelinneren für bessere Waschergebnisse

¹⁸ Abhängig vom Modell.

- FUNKTION «SPÜLEN» = Auswahl der Spülzyklen
- FUNKTION «ZEITVORWAHL»: Endzeitvorwahl
- FUNKTION «BELADUNG»: Auswahl des Verschmutzungsgrads einer Waschladung
- FUNKTION «KINDERSICHERUNG»: Kindersicherung (EIN/AUS)
- FUNKTION «MY CYCLE»: Einstellung, Speicherung und Aktivierung eines **individuell** zusammengestellten Waschprogramms

1. Drücken Sie die entsprechende(n) Taste(n), um eine zusätzliche Funktion zu wählen oder zu ändern.
2. Drücken Sie die entsprechende(n) Taste(n) einmal **oder** so oft (je nach gewählter Funktion), bis die gewünschte Funktion oder Kombination¹⁹ durch Aufleuchten der entsprechenden Anzeige(n) angezeigt wird.

i Wenn das eingestellte Programm nicht mit der/den eingestellten Funktion(en)/ kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar oder werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus.

4.5.1 Auswahl der Waschtemperatur

FUNKTION «TEMPERATUR» = AUSWAHL DER WASCHTEMPERATUR

- ❖ Bei einigen Waschprogrammen kann die jeweilige Waschtemperatur **individuell** eingestellt werden (bis zur maximal zulässigen Waschtemperatur des gewählten Programms).
 - ❖ Jedes Waschprogramm beinhaltet eine voreingestellte Temperatur.
- i** Wenn **keine** Waschtemperatur oder «0» auf dem Display angezeigt wird²⁰, wäscht das Gerät mit kaltem Wasser.
- i** In einigen Waschprogrammen ist die einstellbare Temperatur begrenzt; abhängig vom Modell.
- i** Die Funktion «TEMPERATUR» ist eventuell nicht für alle Programme verfügbar: siehe auch Kapitel 4.3 DIE ZUSÄTZLICHEN FUNKTIONEN.

WASCHTEMPERATUR EINSTELLEN

1. Um die Waschtemperatur eines Waschprogramms individuell einzustellen, drücken Sie die «TEMPERATUR»-TASTE **wiederholt**, bis die gewünschte Waschtemperatur (0 / 20 / 40 / 60 / 90 °C) auf dem Display angezeigt wird.

¹⁹ Ausstattung abhängig vom Modell.

²⁰ Abhängig vom Modell.

2. Die wählbaren Waschtemperaturen sind abhängig vom eingestellten Waschprogramm.

- i** Wenn das eingestellte Programm nicht mit der/den eingestellten Funktion(en)/kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar oder werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus.

4.5.2 Auswahl der Schleuderdrehzahl

FUNKTION «DREHZAHL» = AUSWAHL DER SCHLEUDERDREHZAHL

❖ Bei einigen Waschprogrammen kann die jeweilige Schleuderdrehzahl **individuell** eingestellt werden; bis zur maximal zulässigen Schleuderdrehzahl des gewählten Programms.

❖ Jedes Waschprogramm beinhaltet eine voreingestellte Schleuderdrehzahl.

i Wenn **keine** Schleuderdrehzahlanzeige oder «**0**» auf dem Display angezeigt wird, wird der Endschleudergang **nicht** ausgeführt. Das Gerät pumpt nun ausschließlich das vorhandene Spülwasser ab, bevor das Programm beendet wird. Es wird **kein** Schleudergang ausgeführt.

i In einigen Waschprogrammen ist die einstellbare Schleuderdrehzahl begrenzt; abhängig vom Modell.

i Die Funktion «**DREHZAHL**» ist eventuell nicht für alle Programme verfügbar; siehe auch Kapitel 4.3 DIE ZUSÄTZLICHEN FUNKTIONEN.

SCHLEUDERDREHZAHL EINSTELLEN

1. Um die Schleuderdrehzahl eines Waschprogramms individuell einzustellen, drücken Sie die «**DREHZAHL**»-TASTE **wiederholt**, bis die gewünschte Schleuderdrehzahl (0 / 400 / 800 / 1000 / 1200 / 1400 U/min) auf dem Display angezeigt wird.

2. Die wählbaren Schleuderdrehzahlen sind abhängig vom eingestellten Waschprogramm.

- i** Wenn das eingestellte Programm nicht mit der/den eingestellten Funktion(en)/kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar oder werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus.

4.5.3 Aktivierung der Dampffunktion

FUNKTION «DAMPF»

- ❖ Bei einigen Waschprogrammen kann zusätzlich die Dampffunktion aktiviert werden.
 - ❖ Die Dampffunktion erhitzt das Trommelinnere, wodurch die Waschleistung und die Schmutzreduzierung verbessert wird.
- i** Die Funktion «DAMPF» kann **vorzeitig** nur deaktiviert werden, indem man das Gerät ausschaltet und das Waschprogramm abbricht.
- i** Die Funktion «DAMPF» ist eventuell nicht für alle Programme verfügbar.

DAMPFFUNKTION AKTIVIEREN

1. Um die Dampffunktion bei einem Waschprogramm zu aktivieren, drücken Sie die «DAMPF»-TASTE **einmal kurz**.
 2. Die Dampffunktion ist nun aktiviert.
- i** Wenn das eingestellte Programm nicht mit der/den eingestellten Funktion(en)/ kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar oder werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus.

4.5.4 Auswahl der Spülzyklen

FUNKTION «SPÜLEN»: AUSWAHL DER SPÜLZYKLEN

- ❖ Bei einigen Waschprogrammen kann die Anzahl der Spülzyklen individuell ausgewählt werden. Die Laufzeit des Waschprogramms erhöht sich dementsprechend.
- i** Die Funktion «SPÜLEN» ist eventuell nicht für alle Programme verfügbar; siehe auch Kapitel 4.3 DIE ZUSÄTZLICHEN FUNKTIONEN.
- i** Es ist möglich, dass die, für das eingestellte Waschprogramm, **vorgesehene Zeit** (je nach Spülzyklen) automatisch angepasst wird.

ANZAHL DER SPÜLZYKLEN EINSTELLEN

1. Um die Funktion «**SPÜLEN**» für ein Waschprogramm zu aktivieren, drücken Sie die «**SPÜLEN**»-TASTE **wiederholt**, bis die gewünschte Anzahl der Spülgänge auf der Displayanzeige angezeigt wird.
 2. Die Betriebsanzeige dieser Funktion leuchtet auf dem Display auf.
- i** Wenn das eingestellte Programm nicht mit der/den eingestellten Funktion(en)/ kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar oder werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus.

4.5.5 Zeitvorwahl (Endzeitvorwahl) aktivieren

FUNKTION «**ZEITVORWAHL**» = **ENDZEITVORWAHL**

- ❖ Mit dieser Funktion können Sie die gewünschte Endzeit eines Waschprogramms einstellen.
 - ❖ Aktivieren Sie die Funktion «**ZEITVORWAHL**» durch Drücken der entsprechenden Taste, **nachdem** Sie das Waschprogramm und mögliche zusätzliche Funktionen eingestellt haben.
- i** Sie können einen Verzögerungszeitraum von 1 Stunde bis 24 Stunden wählen.²¹
- i** Der Verzögerungszeitraum muss länger als die Waschprogrammdauer sein, weil die eingestellte Zeit das **Ende des Waschprogramms definiert**. Beispiel: Falls das eingestellte Waschprogramm 02:58 h dauert, muss der Verzögerungszeitraum zwischen 03:00 h und 24:00 h liegen.
- i** Die Funktion «**ZEITVORWAHL**» ist eventuell nicht für alle Programme verfügbar; siehe auch Kapitel 4.3 DIE ZUSÄTZLICHEN FUNKTIONEN.
- i** Es ist möglich, dass die, für das eingestellte Waschprogramm, **vorgesehene Zeit** (je nach Waschsituation: Temperatur, Wäschesorten, Wasserdruck etc.) automatisch angepasst wird.

ENDZEITVORWAHL AKTIVIEREN

1. Laden Sie die zu waschende Wäsche in die Trommel.
2. Geben Sie das Waschmittel in die entsprechenden Bereiche des Waschmittelschubfachs. Berücksichtigen Sie dabei die Art des Programms, das Sie danach einstellen.
3. **Öffnen Sie die Wasserzufuhr!**

²¹ Abhängig vom Modell.

4. Schalten Sie das Gerät mit der «EIN/AUS»-TASTE ein. Das Gerät ist jetzt eingeschaltet und befindet sich im STAND-BY MODUS.
5. Stellen Sie mit den PROGRAMMTASTEN das gewünschte Waschprogramm ein.
6. Stellen mit den entsprechenden Tasten gewünschte zusätzliche Funktionen ein.
7. Drücken Sie die «ZEITVORWAHL»-TASTE, um die Endzeitvorwahl zu **aktivieren**.
8. Drücken Sie dann die «ZEITVORWAHL»-TASTE **wiederholt**, bis der gewünschte Verzögerungszeitraum (gewünschtes **Ende** des Waschprogramms in h) auf dem Display angezeigt wird.

i Jedes Drücken der «ZEITVORWAHL»-TASTE **erhöht** den Verzögerungszeitraum um 1 h.

9. Der programmierbare Verzögerungszeitraum liegt zwischen 1 Stunde (min.) und 24 Stunden (max.).²²
10. Drücken Sie die «START/PAUSE»-TASTE, **nachdem** Sie den Verzögerungszeitraum eingestellt haben. Die Betriebsanzeige der Endzeitvorwahl «» leuchtet auf. Sobald der Verzögerungszeitraum die Waschprogramm-Zeitlänge erreicht hat, startet das Waschprogramm und die Displayanzeige zeigt die **verbleibende** Waschdauer. Die Betriebsanzeige der Endzeitvorwahl «» erlischt.

i Um **vor** dem Drücken der «START/PAUSE»-TASTE den programmierten Verzögerungszeitraum zu löschen, stellen Sie mit den Programmtasten ein anderes Programm ein.

i Um **nach** dem Drücken der «START/PAUSE»-TASTE (aber **vor** Start des Waschprogramms) den programmierten Verzögerungszeitraum zu löschen, müssen Sie das Gerät mit der «EIN/AUS»-TASTE abschalten²³.

BEISPIEL:

- Es ist 14:00 Uhr.
 - Sie stellen ein Waschprogramm mit einer **Laufzeit von 2,00 Stunden** ein.
 - Das Waschprogramm soll um **17:00 Uhr enden**.
 - Sie stellen die **Startzeitvorwahl auf 3 Stunden** ($14:00 \rightarrow 17:00$ Uhr = 3 Stunden).
 - Das Waschprogramm **startet um 15:00 Uhr und endet um 17:00 Uhr**.
- i** Wenn das eingestellte Programm nicht mit der/den eingestellten Funktion(en)/ kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar oder werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus.

²² Abhängig vom Modell.

²³ Abhängig vom Modell.

4.5.6 Auswahl des Verschmutzungsgrads

FUNKTION «BELADUNG» = AUSWAHL DES VERSCHMUTZUNGSGRADS

- ❖ Bei einigen Waschprogrammen kann der Verschmutzungsgrad der zu waschenden Wäscheladung **individuell** eingestellt werden (leichte Verschmutzung, normale Verschmutzung oder starke / schwere Verschmutzung).
- ⓘ Es ist möglich, dass die, für das eingestellte Waschprogramm, **vorgesehene Zeit** (je nach Verschmutzungsgrad) variiert.
- ⓘ Die Funktion «**BELADUNG**» ist eventuell nicht für alle Programme verfügbar: siehe auch Kapitel 4.3 DIE ZUSÄTZLICHEN FUNKTIONEN.

VERSCHMUTZUNGSGRAD EINSTELLEN

1. Um die Verschmutzungsgrad einer Wäscheladung individuell einzustellen, drücken Sie die «**BELADUNG**»-TASTE **wiederholt**, bis der gewünschte Verschmutzungsgrad (leichte Verschmutzung, normale Verschmutzung oder starke / schwere Verschmutzung) auf dem Display angezeigt wird.
 2. Das gewählte Waschprogramm wird dem eingestellten Verschmutzungsgrad angepasst.
- ⓘ Wenn das eingestellte Programm nicht mit der/den eingestellten Funktion(en)/ kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar oder werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus.

4.5.7 Aktivierung/Deaktivierung der Kindersicherung

FUNKTION «KINDERSICHERUNG»: AKTIVIERUNG/DEAKTIVIERUNG DER KINDERSICHERUNG

- ❖ Das Gerät ist mit einer **KINDERSICHERUNG** ausgestattet, um dieses gegen unbeabsichtigte Benutzung als auch gegen die Benutzung durch Kinder zu sichern.
 - ❖ Mit dieser Funktion können Sie die Kindersicherung aktivieren/deaktivieren.
- ⓘ Die Kindersicherung setzt alle Bedientasten außer Betrieb und die Tür kann nicht geöffnet werden.²⁴

²⁴ Abhängig vom Modell.

AKTIVIERUNG DER KINDERSICHERUNG

1. Das Gerät muss **in Betrieb** sein
2. Drücken und halten Sie die «SPERREN»-TASTE für 3 Sekunden, um die Kindersicherung zu **aktivieren**.
3. Die Betriebsanzeige der aktivierte Kindersicherung «» **leuchtet** auf dem Display **auf**.
4. Alle Bedientasten sind gesperrt. Die Tür kann nicht geöffnet werden.

DEAKTIVIERUNG DER KINDERSICHERUNG

1. Das Gerät muss **in Betrieb** sein.
 2. Drücken und halten Sie erneut die «SPERREN»-TASTE für 3 Sekunden, um die Kindersicherung zu **deaktivieren**.
 3. Die Betriebsanzeige der aktivierte Kindersicherung «» **erlischt**.
 4. Alle Bedientasten sind wieder freigegeben. Die Tür kann wieder geöffnet werden.
- i** Wenn das eingestellte Programm nicht mit der/den eingestellten Funktion(en)/ kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar oder werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus.

4.5.8 My Cycle

FUNKTION «MY CYCLE» = SPEICHERN UND AKTIVIEREN EINES INDIVIDUELL ZUSAMMENGESTELLTEN WASCHPROGRAMMS

- ❖ Mit der Funktion «**MY CYCLE**» können Sie ein **individuelles Waschprogramm** (Programm, Programm-/ Waschparameter, zusätzliche Funktionen) nach **Ihren Präferenzen** zusammenstellen und abspeichern.
 - ❖ Sie waschen **z. B.** Ihre Wäsche meistens im Baumwollprogramm bei 40 °C Waschtemperatur, einer Schleuderdrehzahl von 1400 U/min und mit der Dampffunktion. Die voreingestellten Parameter des Baumwollprogramms entsprechen aber **nicht** den von Ihnen bevorzugten Waschparametern. Damit Sie diese voreingestellten Programmparameeter (Waschparameter) nicht bei jedem Waschgang neu einstellen müssen, können Sie ein Waschprogramm mit Ihren bevorzugten Programmparameeter einstellen und speichern (s. unten, Beispiel).
- i** Es kann immer nur **ein** individuelles Waschprogramm eingestellt und gespeichert werden.

EIN INDIVIDUELLES WASCHPROGRAMM EINSTELLEN UND SPEICHERN (BEISPIEL: BAUMWOLLPROGRAMM, 40 °C, 1400 U/MIN, DAMPFFUNKTION)

1. Stellen Sie mit den PROGRAMMTASTEN das Baumwollprogramm ein.
2. Stellen Sie mit der «TEMPERATUR»-TASTE eine Waschtemperatur von **40 °C** ein.
3. Stellen Sie mit der «DREHZAHL»-TASTE eine Schleudererdrehzahl von 1400 U/min ein.
4. Drücken Sie die «DAMPF»-TASTE einmal kurz, um die Dampffunktion zu aktivieren. Die Betriebsanzeige der Dampffunktion  leuchtet auf dem Display auf.
5. Drücken **und halten** Sie nun die «MY CYCLE»-TASTE für einige Sekunden, um diese Einstellungen zu speichern. Es ertönt zweimal ein akustisches Signal.
6. Folgende Einstellungen sind nun gespeichert: **BAUMWOLLPROGRAMM, 40 °C, 1400 U/MIN, DAMPF**.

i Wenn das eingestellte Programm nicht mit der/den eingestellten Funktion(en)/kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar oder werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus.

EIN GESPEICHERTES INDIVIDUELLES WASCHPROGRAMM AKTIVIEREN

- 1 Laden Sie die zu waschende Wäsche in die Trommel.
- 2 Geben Sie das Waschmittel in die entsprechenden Bereiche des Waschmittelschubfachs. Berücksichtigen Sie dabei die Art des Programms, das Sie danach einstellen.
- 3 Öffnen Sie die Wasserzufuhr.
- 4 Schalten Sie das Gerät mit der «EIN/AUS»-TASTE ein. Das Gerät ist jetzt eingeschaltet und befindet sich im STAND-BY MODUS.
- 5 Drücken Sie einmal **kurz** die «**MY CYCLE**»-TASTE.
- 6 Die Betriebsanzeige der «**MY CYCLE**»-FUNKTION  leuchtet auf. Es ertönt dreimal ein akustisches Signal.
- 7 Das zuvor von Ihnen eingestellte und gespeicherte Programm ist aktiviert.
- 8 Drücken Sie die «START/PAUSE»-TASTE, um das Waschprogramm zu starten.

i Falls Sie die «**MY CYCLE**»-TASTE **kurz** drücken und **noch kein individuelles** Waschprogramm gespeichert haben, ist werkseitig das Baumwollprogramm mit seinen voreingestellten Parametern aktiviert.²⁵

²⁵ Abhängig vom Modell.

4.5 Türverriegelung

⚠️ WARNUNG! Falls ein laufendes Programm unterbrochen wird, können die Temperaturen des Wassers, der Wäschestücke und der Trommel sehr hoch sein. Seien Sie bei der Entnahme der Wäsche aus der Trommel sehr vorsichtig. VERBRÜHUNGSGEFAHR! VERBRENNUNGS-GEFAHR!

- ❖ Das Gerät ist mit einer **automatischen** Türverriegelung ausgestattet.
- Nach dem Programmstart wird die Türverriegelung **automatisch** aktiviert und die Betriebsanzeige der Türverriegelung «» leuchtet auf dem Display auf. Die Tür ist verriegelt.
- i** Die Tür ist während eines laufenden Programms **immer** verriegelt. Es ist nicht möglich, die Tür zu öffnen, während die Türverriegelungsanzeige leuchtet. **Die Tür mit Gewalt zu öffnen kann das Gerät ernsthaft beschädigen.**

SIE KÖNNEN DIE TÜR AUF ZWEI VERSCHIEDENE ARTEN MANUELL ÖFFNEN:

1. Die Türverriegelung ist aktiviert, die Betriebsanzeige der Türverriegelung «» leuchtet.
2. Drücken Sie die «START/PAUSE»-TASTE, falls Sie das Gerät öffnen wollen; z. B., um Wäsche nachzuladen.
3. **Falls** das laufende Waschprogramm die Deaktivierung der Türverriegelung **erlaubt, blinkt**²⁶ die Betriebsanzeige der Türverriegelung «»; **Voraussetzungen:** die Temperatur in der Waschtrommel beträgt weniger als 50 °C und/oder das laufende Waschprogramm ist noch nicht zu weit fortgeschritten.
4. Es ist sehr wichtig, vor dem Öffnen der Tür den Wasserstand und die Wassertemperatur innerhalb der Trommel zu prüfen.
5. Die Türverriegelung wird **nach ca. 2 Minuten** deaktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung «» erlischt.
6. Sie können die Tür nun öffnen.

ODER

1. Die Türverriegelung ist aktiviert, die Betriebsanzeige der Türverriegelung «» leuchtet.
2. Drücken Sie die «START/PAUSE»-TASTE.

²⁶ Abhängig vom Modell.

3. Falls die oben unter **Punkt 3** erläuterten Voraussetzungen **nicht erfüllt** sind, erlaubt das Gerät die Deaktivierung der Türverriegelung **nicht**. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung **blinkt nicht**, sondern leuchtet weiterhin permanent . Die Tür kann **nicht** geöffnet werden.
 4. In diesem Fall schalten Sie das Gerät aus, um alle Einstellungen zu löschen.
 5. Schalten Sie nach kurzer Wartezeit das Gerät wieder ein und wählen Sie das Programm «SCHLEUDERN». Drücken Sie die «DREHZAHL»-TASTE **wiederholt**, bis die Schleuderdrehzahl «0» **angezeigt** wird (siehe auch Kapitel 4.5 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN WÄHLEN ff.).
-  Wenn **die** Schleuderdrehzahl «0» **angezeigt** wird, pumpt das Gerät **ausschließlich** das vorhandene Spülwasser ab, bevor das Programm beendet wird. Es wird **kein** Schleudergang ausgeführt.
6. Drücken Sie die «START/PAUSE»-TASTE, um das Programm «SCHLEUDERN» zu starten.
 7. Nach Beendigung des Programms, wird auf dem Display «END» angezeigt und es ertönt ein akustisches Signal.
 8. Die Türverriegelung wird nach ca. 2 Minuten **automatisch** deaktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung  erlischt.
 9. Schalten Sie das Gerät **nach Beendigung eines Programms immer** mit der «EIN/AUS»-TASTE aus (siehe auch Kapitel 4.6 ENDE EINES WASCHPROGRAMMS).
 10. Es ist sehr wichtig, vor dem Öffnen der Tür den Wasserstand und die Wassertemperatur innerhalb der Trommel zu prüfen.
 11. Sie können die Tür nun öffnen.

 Wenn die Türverriegelung **nicht deaktiviert** wird und sich die Tür **nicht** öffnen lässt, beträgt die Temperatur in der Waschtrommel entweder **mehr als 50 °C** und/oder das laufende Waschprogramm ist **zu weit fortgeschritten**.

HINWEIS! Es ist nicht möglich, die Tür zu öffnen, während die Türverriegelungsanzeige leuchtet. Öffnen Sie die Tür **niemals** mit Gewalt. Die Tür mit Gewalt zu öffnen, kann das Gerät ernsthaft beschädigen. **BESCHÄDIGUNGSGEFAHR!**

HINWEIS! Jegliche Schäden am Gerät oder an der Tür, die durch gewaltsame Öffnung der Tür entstehen, unterliegen weder der Garantie noch der Gewährleistung!

HINWEIS! Wenn sich viel Schaum oder Wasser in der Trommel befindet, öffnen Sie die Tür sehr vorsichtig. Verwenden Sie ein trockenes Tuch, um zu verhindern, dass, nach Öffnen der Tür, Schaum und / oder Wasser aus der Trommel herausläuft.

4.6 Ende eines Waschprogramms

- ❖ Nach Beendigung des Programms wird auf dem Display «END» angezeigt und es ertönt ein akustisches Signal.
 - ❖ Die Türverriegelung wird ebenfalls **nach ca. 2 Minuten** deaktiviert.
1. Nach Beendigung des Programms, wird auf dem Display «END» angezeigt und es ertönt ein akustisches Signal.
 2. Die Türverriegelung wird nach ca. 2 Minuten **automatisch** deaktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung «» erlischt.
 3. Schalten Sie das Gerät **nach Beendigung eines Programms immer** mit der «EIN/AUS»-TASTE aus.
 4. Schließen Sie den Wasserhahn.
 5. Öffnen Sie die Tür und entnehmen Sie die Wäsche.
 6. Lassen Sie die Tür und das Waschmittelfach leicht geöffnet, damit sämtliche Feuchtigkeit entweichen kann.

4.7 Waschprogramm oder Funktionen neu wählen

- ❖ Sie müssen das Gerät erst **ausschalten**, um die alten Einstellungen zu löschen und um neue Einstellungen vornehmen zu können.

WASCHPROGRAMME ODER FUNKTIONEN NEU WÄHLEN

1. Schalten Sie das Gerät während eines Waschvorgangs aus, um die gewählten Einstellungen zu löschen.
2. Schalten Sie das Gerät wieder ein.
3. Stellen Sie ein **neues Programm** und gegebenenfalls neue Funktionen (sofern erlaubt) ein.
4. Falls benötigt, stellen Sie eine neue Schleuderdrehzahl/Waschtemperatur ein.
5. **BITTE BEACHTEN SIE: Geben Sie kein zusätzliches Waschmittel hinzu!**
6. Drücken Sie nun wieder die «START/PAUSE»-TASTE, um das neue Programm zu starten.

4.8 Wäsche nachladen

⚠️ WARNUNG! Falls ein laufendes Programm unterbrochen wird, können die Temperaturen des Wassers, der Wäschestücke und der Trommel sehr hoch sein. Seien Sie bei der Entnahme der Wäsche aus der Trommel sehr vorsichtig. VERBRÜHUNGSGEFAHR! VERBRENNUNGS-GEFAHR!

- i** Es ist sehr wichtig, vor dem Öffnen der Tür den Wasserstand und die Wassertemperatur innerhalb der Waschtrommel zu prüfen.

WENN SIE WÄHREND EINES LAUFENDEN WASCHPROGRAMMS WÄSCHE NACHLADEN MÖCHTEN, GEHEN SIE WIE FOLGT VOR:

1. Drücken Sie die «START/PAUSE»-TASTE für einige Sekunden. Der Waschvorgang ist unterbrochen.
 2. Die Türverriegelung wird **nach ca. 2 Minuten** deaktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung «» erlischt.
- i** Falls das laufende Waschprogramm die Deaktivierung der Türverriegelung **erlaubt, erlischt** die Betriebsanzeige der Türverriegelung; Voraussetzung: die Temperatur in der Waschtrommel beträgt weniger als 50 °C und/oder das laufende Waschprogramm ist noch nicht zu weit fortgeschritten.
3. Öffnen Sie die Tür.
 4. Laden Sie Wäsche nach und schließen Sie die Tür.
 5. Drücken Sie wieder die «START/PAUSE»-TASTE, um das Programm zu reaktivieren.
- i** Wenn die Türverriegelung **nicht deaktiviert** wird und sich die Tür **nicht öffnen** lässt, beträgt die Temperatur in der Waschtrommel entweder mehr als 50 °C und/oder das laufende Waschprogramm ist zu weit fortgeschritten, um noch Wäsche nachzuladen.

HINWEIS! Es ist nicht möglich, die Tür zu öffnen, während die Türverriegelungsanzeige leuchtet. Öffnen Sie die Tür **niemals** mit Gewalt. Die Tür mit Gewalt zu öffnen, kann das Gerät ernsthaft beschädigen. **BESCHÄDIGUNGSGEFAHR!**

HINWEIS! Jegliche Schäden am Gerät oder an der Tür, die durch eine gewaltsame Öffnung der Tür entstehen, unterliegen weder der Garantie noch der Gewährleistung!

HINWEIS! Wenn sich viel Schaum oder Wasser in der Trommel befindet, öffnen Sie die Tür sehr vorsichtig. Verwenden Sie ein trockenes Tuch, um zu verhindern, dass, nach Öffnen der Tür, Schaum und / oder Wasser aus der Trommel herausläuft.

4.9 Unwucht-Kontrolle

- ❖ Das Gerät ist mit einer Unwucht-Kontrolle ausgestattet, um starke Vibrationen des Gerätes während des Schleuderns zu vermeiden.
- Bevor das Gerät zu schleudern beginnt, braucht es eine gewisse Zeit, um die Wäsche in der Trommel gleichmäßig zu verteilen.
- Wenn sich die Wäsche nicht gleichmäßig in der Trommel verteilen lässt, kann die Schleudererdrehzahl reduziert werden²⁷, um starke Vibrationen des Gerätes zu vermeiden.
- Falls die Wäschebeladung in der Maschine zu gering ist, um ein Gleichgewicht in der Trommel zu erreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Waschmaschine den Schleudergang **nicht** startet. Sie müssen dann Wäsche nachladen (s. Kapitel 4.8 WÄSCHE NACHLADEN).

5. Anweisungen für eine ordnungsgemäße Benutzung

HINWEIS! Beachten Sie **immer** die Wäscheetiketten!

5.1 Waschmittel

Wählen Sie Ihre Waschmittel entsprechend der zu waschenden Faser (Koch-/Buntwäsche, Wolle, Synthetik etc.), der Waschtemperatur und dem Verschmutzungsgrad aus. Ansonsten kann es zu einer starken Bildung von Seifenblasen kommen. Beachten Sie die Dosierungsanweisungen des Herstellers des Reinigungsmittels (auf der Verpackung). Bleichmittel sind alkalisch und können Kleidungsstücke beschädigen. Benutzen Sie also so wenig Bleichmittel wie möglich. Waschmittel in Pulverform können Rückstände in der Kleidung bilden; spülen Sie die Kleidung sorgfältig aus. Wenn Sie zu viel Waschmittel benutzen oder die Wassertemperatur zu niedrig ist, kann sich das Waschmittel nicht vollständig auflösen und somit in der Kleidung, den Schläuchen und dem Gerät zurückbleiben. Passen Sie das Waschen dem Gewicht und Verschmutzungsgrad der Kleidung, der örtlichen Wasserhärte sowie den Anweisungen des Herstellers des Waschmittels an.

Den Wasserhärtegrad erfahren Sie bei Ihrem regionalen Wasserversorger. Verwahren Sie Ihre Waschmittel an einem sicheren, trockenen und **für Kinder unzugänglichen** Ort auf. Benutzen Sie ausschließlich Waschmaschinen-Waschmittel.

²⁷ Abhängig vom Modell/Waschprogramm.

5.2 Benutzung des Waschmittelschubfachs

Folgen Sie den Dosierungsanweisungen des Herstellers des Waschmittels. Die Dosierung ist abhängig von:

- Art und Grad der Verschmutzung.
- Menge der Wäsche.

- ❶ Halbe Beladung: 3/4 der Waschmittelmenge für eine volle Beladung.
- ❷ Minimale Beladung (ca. 1 kg): 1/2 der Waschmittelmenge für eine volle Beladung.
- Erkundigen Sie sich bei ihrem Wasserversorger über den Wasserhärtegrad des ihnen gelieferten Wassers. Weiches Wasser erfordert weniger Waschmittel als hartes Wasser.
- Zu viel Waschmittel kann zu einer erheblichen Schaumbildung führen, wodurch die Effektivität des Gerätes reduziert wird. Falls das Gerät zu viel Schaum feststellt, kann es möglicherweise den Schleudervorgang deaktivieren.
- Eine unzureichende Menge an Waschmittel kann zu einer Verkalkung des Heizsystems, der Trommel sowie der Schläuche führen.

5.2.1 Unterteilung des Waschmittelschubfachs

- ❶ Das Waschmittelschubfach ist in **drei Fächer** unterteilt:

DAS VORWÄSCHE-FACH	
➤ Waschmittel für den Vorwaschgang. ²⁸	
DAS HAUPTWÄSCHE-FACH	
➤ Waschmittel für den Hauptwaschgang.	
➤ Fleckenentferner.	
➤ Wasserenthärter (Wasserhärtekategorie 4).	
DAS WEICHSPÜLER-FACH	
➤ Weichspüler.	
➤ Flüssige Stärkemittel.	
➤ Weichspüler nur bis zur MAX-Markierung einfüllen.	



(Abb. ähnlich)

²⁸ Nicht alle Waschmaschinenmodelle verfügen über Vorwaschprogramme.

5.2.2 Verwendung der Waschmittel und Additiven

- Flüssigwaschmittel können für Programme mit Vorwäsche (modellabhängig) verwendet werden. Allerdings muss in diesem Fall ein Pulverwaschmittel für die Hauptwäsche verwendet werden.
- Verwenden Sie **keine** flüssigen Waschmittel, wenn Sie die Funktion «ENDZEITVORWAHL» aktivieren.
- Benutzen Sie eine Waschmittel-Kugel oder einen Waschmittel-Beutel²⁹ zur Vermeidung von Dosierungsproblemen bei der Verwendung hochkonzentrierter Pulver- und Flüssigwaschmittel.
- Verwenden Sie nur waschmaschinengeeignete Entkalkungsmittel. Entkalkungsmittel können Substanzen enthalten, die Teile des Gerätes beschädigen.
- Verwenden Sie nur waschmaschinengeeignete Bleichen oder Färbemittel. Solche Mittel können Substanzen enthalten, die Teile des Gerätes beschädigen.
- Verwenden Sie niemals Lösungsmittel wie Terpentin, Waschbenzin etc.

FALLS SIE STÄRKEMITTEL VERWENDEN:

1. Verwenden Sie nur waschmaschinengeeignete Stärkemittel.
2. Waschen Sie die Wäsche im gewünschten Waschprogramm.
3. Bereiten Sie das Stärkepulver entsprechend der Anweisungen des Herstellers vor.
4. Wählen Sie das Programm «SPÜLEN UND SCHLEUDERN» und starten Sie das Programm.
5. Ziehen Sie das Waschmittelschubfach heraus, bis Sie das Flüssigwaschmittel-, Weichspüler-Fach sehen können.
6. Gießen Sie die Stärke-Lösung in das Flüssigwaschmittel-, Weichspüler-Fach, während das Wasser in das Waschmittelschubfach läuft.
7. Sollten nach Programmende Stärkereste im Waschmittelschubfach zurückbleiben, reinigen Sie es.

5.3 Vorbereitung der Wäsche

1. Leeren Sie alle Taschen Ihrer Wäsche.
2. Sortieren Sie die Wäsche anhand der Etiketten: Koch-/Buntwäsche, Mischgewebe, Synthetik-Fasern, Seide, Wolle.
3. **Nicht geeignet** zum Waschen in einer Waschmaschine sind:
 - a. Krawatten, Westen, Mäntel und andere Kleidung, die leicht einläuft sowie Kleidungsstücke, die Bestandteile enthalten, die leicht einlaufen (z. B. Aufnäher, Spitzen etc.).
 - b. Knitterfreie Kleidung, Kleidung mit Aufprägungen oder Beschichtungen.
 - c. Knitterfreie Seidenstoffe, Kleidung mit Pelzbesatz, Pelze.

²⁹ Nicht Teil des Lieferumfangs.

- d. Kleidungsstücke, die leicht ausfärben, z. B. Abendkleider und Trachten.
 - e. Kleidungsstücke, die durch Chemikalien wie **Benzin, Petroleum, Farbverdünner oder Alkohol etc.** verunreinigt sind.
 - f. Wasserdichte Materialien wie Skianzüge, Schlafsäcke, Regenmäntel etc.
4. Waschen Sie Kleidung verschiedener Größe zusammen; so erhöhen Sie die Effizienz des Gerätes.
 5. Waschen Sie empfindliche Kleidung separat. Wählen Sie für Wolle und Seide ein entsprechendes Waschprogramm.
 6. Entfernen Sie bei Gardinen / Vorhängen alle Haken oder sonstige Befestigungsmaterialien.
 7. Drehen Sie Kleidungsstücke mit Knöpfen oder Stickereien "auf links".
 8. Schließen Sie Reißverschlüsse, Knöpfe und Haken. Binden Sie lose Bänder zusammen.
 9. Waschen Sie Kleidungsstücke, die gerne ausflusen, separat und drehen Sie diese "auf links".
 10. Stecken Sie Büstenhalter in Kissenbezüge, damit die Trommel nicht beschädigt wird.
 11. Stecken Sie besonders empfindliche oder kleine Wäschestücke in Wäschebeutel (im Fachhandel erhältlich).
 12. Wenn Sie ein einzelnes größeres Kleidungsstück waschen (z. B. Jacke, Jeans), kann es in dem Gerät zu einem Ungleichgewicht kommen; geben Sie also stets ein oder zwei weitere Kleidungsstücke dazu, so dass ein gleichmäßiger Betrieb des Gerätes gewährleistet ist.
 13. Entfernen Sie Staub, Dreck und Tierhaare von der Wäsche.
 14. Waschen Sie Babykleidung und Wäschestücke, mit denen ein Baby / Kleinkind in Kontakt kommt, zur Vermeidung von Infektionen, separat. Erhöhen Sie gegebenenfalls die Spülgänge, damit alle Rückstände des Waschmittels aus der Wäsche entfernt werden.
 15. Lassen Sie die Wäsche nach dem Waschen nicht zu lange im Gerät, da sie ansonsten modrig wird oder schimmelt.

6. Umweltschutz

6.1 Umweltschutz: Entsorgung

- ❖ Geräte mit diesem Zeichen «» dürfen innerhalb der gesamten EU nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Führen Sie das Gerät verantwortungsbewusst einer Wiederverwertungsstelle zu, um mögliche Schäden an der Umwelt oder menschlichen Gesundheit, bedingt durch unkontrollierte

Abfallentsorgung, zu verhindern und die nachhaltige Wiederverwendung materieller Ressourcen zu fördern.

6.2 Umweltschutz: Energie sparen

- ❖ Beladen Sie das Gerät immer mit der max. erlaubten Beladung. Kleinere Beladungen sind unökonomisch.
- ❖ Moderne Waschmittel ermöglichen das Waschen mit abgesenkten Waschtemperaturen (z. B. 20 °C). Nutzen Sie zum Energiesparen entsprechende Temperatureinstellungen.
- ❖ Achten Sie auf eine gute Belüftung des Aufstellraums.

7. Reinigung und Pflege

⚠ GEFAHR! Berühren Sie den Netzanschlussstecker, den Netzschalter oder andere elektrische Komponenten **niemals** mit nassen oder feuchten Händen. STROMSCHLAGGEFAHR!

⚠ WARNUNG! Trennen Sie das Gerät vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten von der Stromversorgung. STROMSCHLAGGEFAHR!

⚠ WARNUNG! Entfernen Sie **regelmäßig** eventuelle Staubanhaltungen am Netzanschlussstecker, an der Sicherheitssteckdose und an allen Steckverbindungen. BRANDGEFAHR!

⚠ VORSICHT! Stellen Sie vor der Reinigung oder Wartung sicher, dass das Wasser und die Trommel vollständig abgekühlt sind. VERBRÜHUNGSGEFAHR! VERBRENNUNGSGEFAHR!

HINWEIS! Reinigen Sie das Gerät und seine Komponenten **regelmäßig**.

HINWEIS! Alle durch Reinigungsmittel an Ihrem Gerät verursachten Schäden werden nicht kostenfrei behoben, auch nicht innerhalb des Garantierahmens.

- ❖ Legen Sie vor dem allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten Ringe und Armschmuck ab; ansonsten können Sie die Oberflächen und die Trommel des Gerätes beschädigen.

REINIGUNGSMITTEL

- Benutzen Sie **niemals** raue, aggressive und ätzende Reinigungsmittel.
- Benutzen Sie **keine** Scheuermittel!
- Benutzen Sie **keine** organischen Reinigungsmittel!³⁰
- Benutzen Sie **keine** ätherischen Öle!
- Benutzen Sie **niemals** Lösungsmittel.

HINWEIS! Alle durch ein Reinigungsmittel an Ihrem Gerät verursachten Schäden werden nicht kostenfrei behoben, auch nicht innerhalb des Garantierahmens.

GEHÄUSE

- Benutzen Sie ein neutrales und verdünntes Reinigungsmittel.

BEDIENFELD

- Verwenden Sie zur Reinigung des Bedienfelds ausschließlich ein feuchtes Tuch und ein mildes Reinigungsmittel, welches für das Material geeignet ist.
- Sprühen Sie niemals Reiniger direkt auf das Bedienfeld; das Bedienfeld kann dadurch beschädigt werden.

TROMMEL

- Verwenden Sie zur Reinigung der Trommel ausschließlich ein feuchtes Tuch und ein mildes Reinigungsmittel, welches für das Material der Trommel geeignet ist.
- Entfernen Sie alle Reinigungsmittelrückstände und wischen Sie die Trommel mit einem sauberen Tuch trocken.
- Entfernen Sie umgehend Rost, der durch Metallgegenstände an Ihrer Wäsche in der Trommel zurückgeblieben ist, mit einem chlorfreien Reinigungsmittel.
- Benutzen Sie niemals Stahlwolle.

TÜR / TÜRDICHTUNG

- Reinigen Sie die Tür und die Türdichtung **nach jedem** Waschgang mit einem weichen Tuch.
- Entfernen Sie hängengebliebene Fremdkörper in der Türdichtung umgehend.

³⁰ Z. B. Essig, Zitronensäure etc.

7.1 Reinigung des Waschmittelschubfachs

1. Ziehen Sie das Waschmittelfach heraus, bis Sie einen Widerstand spüren.
2. Drücken Sie den Freigabehebel (**B**) vorsichtig **nach unten**; s. Abb. unten, beachten Sie die Pfeilrichtung. Ziehen Sie **gleichzeitig** das Waschmittelfach (**A**) vorsichtig aus dem Gerät heraus und entnehmen Sie es.

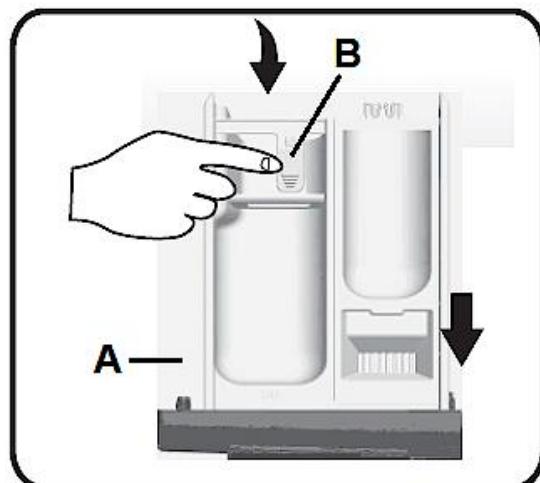


Abb. ähnlich: Modifikationen sind möglich.

A	WASCHMITTELSCHUBFACH
B	FREIGABEHEBEL

3. Entfernen Sie den Siphon (**C**) aus dem Weichspüler - Fach (vorsichtig nach oben ziehen): s. Abb. unten.

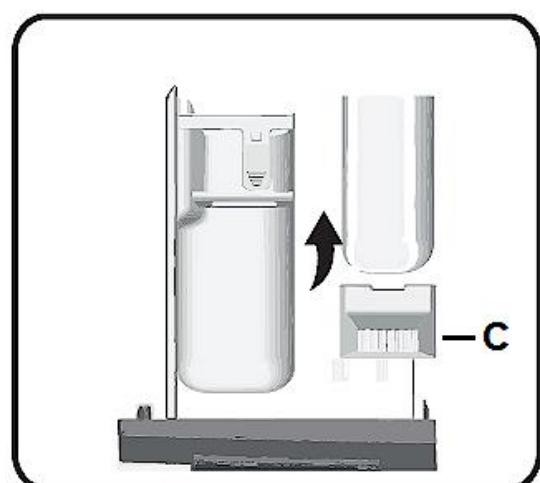
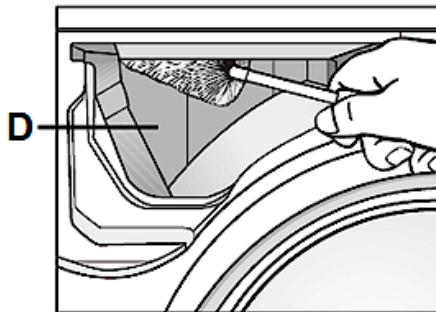


Abb. ähnlich: Modifikationen sind möglich.

C	SIPHON
----------	--------

4. Reinigen Sie alle Teile des Waschmittelschubfachs mit warmem Wasser. Sie können zur Reinigung auch eine weiche Bürste verwenden.
5. Entfernen Sie Waschmittelrückstände aus dem Inneren des Schubladengehäuses (**D**) mit einer Flaschenbürste (s. Abb. unten).



D

INNERE DES SCHUBLADENGEHÄUSES

6. Setzen Sie den Siphon wieder ordnungsgemäß im Weichspüler-Fach ein und schieben Sie das Waschmittelschubfach wieder ein.

7.2 Reinigung / Entfernung des Ablaufpumpensiebs (Filter)

- ❖ Wir empfehlen, das Ablaufpumpensieb regelmäßig zu prüfen und zu reinigen (**mind. alle 2 Monate**).
- ⓘ Sie müssen das Ablaufpumpensieb reinigen, wenn das Gerät das Wasser nicht ordnungsgemäß ablässt oder den Schleudergang nicht durchführt.
- ⓘ Sie müssen das Ablaufpumpensieb reinigen, wenn die Pumpe durch einen Fremdkörper (Knöpfe, Münzen etc.) blockiert ist.

⚠️ WARNUNG! Reinigen Sie das Ablaufpumpensieb nicht, während die Waschmaschine in Betrieb ist! Schalten Sie das Gerät vorher aus und trennen Sie es von der Stromversorgung.

⚠️ WARNUNG! Falls sich heißes Wasser in der Waschmaschine befindet, stellen Sie **vor** der Entfernung des Ablaufpumpensiebs sicher, dass das Wasser vollständig abgekühlt ist. VERBRÜHUNGSGEFAHR! VERBRENNUNGSGEFAHR!

ABLAUFPUMPENSIEB (FILTER) REINIGEN

1. **Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es von der Stromversorgung.**
2. Klappen Sie die Abdeckung (**A**) nach unten (s. Abb. unten).

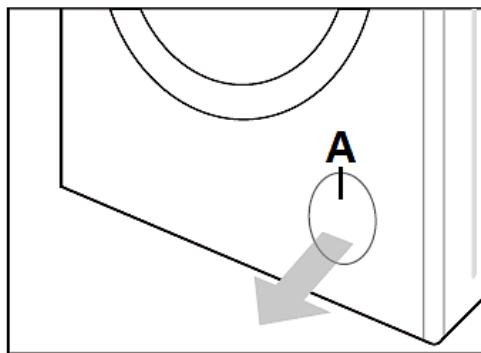


Abb. ähnlich: Abb. dienen ausschließlich als Beispiel.

3. Stellen Sie einen Behälter unter die Öffnung.
 4. Sie haben **zwei Möglichkeiten** das Wasser aus dem Gerät abzulassen.
 - a) Lassen Sie das Wasser mit Hilfe der WASSERABLAUFLEITUNG³¹ ab (s. auch Kapitel 8.3 RESTWASSERENTLEERUNG).
 - b) Warten Sie, bis das Wasser komplett abgeflossen ist.
 - c) Schrauben Sie das Ablaufpumpensieb vollständig ab und entfernen Sie es.
- ODER**
- a) Öffnen Sie das Ablaufpumpensieb (**C**), aber entfernen Sie es **nicht** komplett. Drehen Sie das Ablaufpumpensieb (**C**) **gegen den Uhrzeigersinn**, bis das Wasser abzufließen beginnt (s. Abb. unten).
 - b) Warten Sie, bis das Wasser komplett abgeflossen ist.
 - c) Schrauben Sie das Ablaufpumpensieb vollständig ab und entfernen Sie es.
5. Reinigen Sie das Ablaufpumpensieb und die Ablaufpumpensiebkammer (s. Abb. unten).

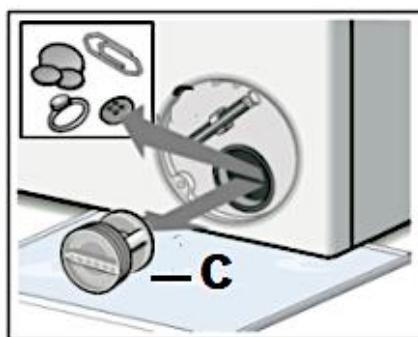


Abb. ähnlich: Abb. dienen ausschließlich als Beispiel.

6. Prüfen Sie, abhängig vom Gerätemodell, ob sich der Pumpenmotor frei bewegt.
7. Setzen Sie das Ablaufpumpensieb (**C**) wieder ein und schrauben Sie es so weit wie möglich **im Uhrzeigersinn** ein (s. Abb. unten).

³¹ Abhängig vom Modell.

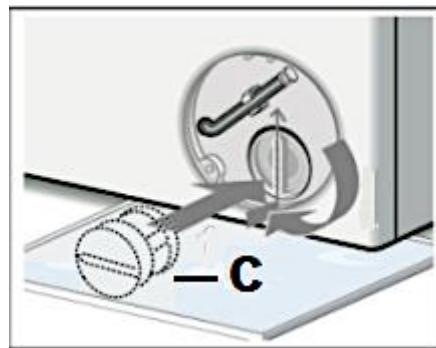


Abb. ähnlich: Abb. dienen ausschließlich als Beispiel.

8. Prüfen Sie, ob das Ablaupumpensieb sicher und richtig eingesetzt ist.
9. Schließen Sie die Abdeckung ordnungsgemäß.

7.3 Restwasserentleerung

⚠️ WARNUNG! Stellen Sie vor der Restwasserentleerung sicher, dass das Wasser vollständig abgekühlt ist. VERBRÜHUNGSGEFAHR! VERBRENNUNGSGEFAHR!

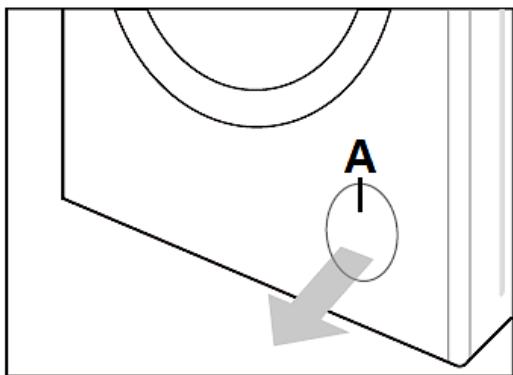
RESTWASSERENTLEERUNG MIT HILFE DES ABLAUPUMPENSIEBS

1. Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es von der Stromversorgung.
2. Öffnen Sie die Abdeckung des Ablaupumpensiebs.
3. Stellen Sie einen Behälter darunter.
4. Öffnen Sie das Ablaupumpensieb, aber entfernen Sie es nicht komplett. Drehen Sie das Ablaupumpensieb gegen den Uhrzeigersinn, bis das Wasser abzufließen beginnt.
5. Warten Sie, bis das Wasser komplett abgeflossen ist.
6. Schrauben Sie das Ablaupumpensieb vollständig ab und entfernen Sie es.
7. Kippen Sie das Gerät vorsichtig nach vorne, damit das Wasser abfließen kann.
8. Setzen Sie das Ablaupumpensieb wieder ein und schrauben Sie es so weit wie möglich im Uhrzeigersinn ein.
9. Prüfen Sie, ob das Ablaupumpensieb sicher und richtig eingesetzt ist.
10. Schließen Sie die Abdeckung ordnungsgemäß.

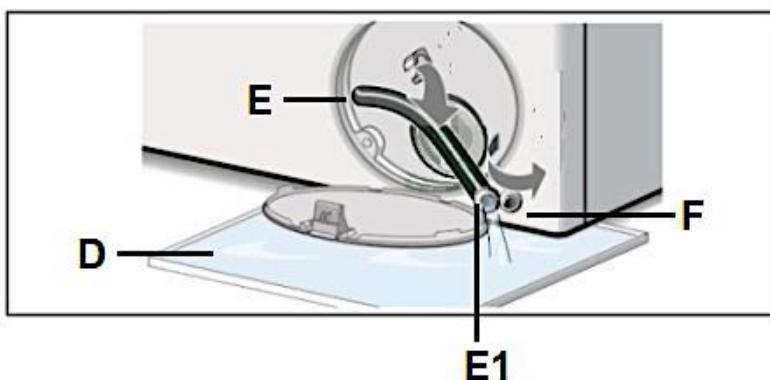
RESTWASSERENTLEERUNG MIT HILFE DER WASSERABLAUFLEITUNG³²

1. Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es von der Stromversorgung.
2. Klappen Sie die Abdeckung (A) nach unten (s. Abb. unten).

³² Ausstattung abhängig vom Modell.



3. Stellen Sie einen Behälter (**D**) darunter (s. Abb. unten).
4. Lösen Sie die Wasserablaufleitung (**E**).
5. Legen Sie das Ende (**E1**) der Wasserablaufleitung (**E**) in den bereitgestellten Behälter (**D** / s. Abb. unten).
6. Entfernen Sie den Stopfen (**F**) der Wasserablaufleitung (vorsichtig drehen, bis er sich von der Wasserablaufleitung löst / s. Abb. unten).
7. Warten Sie, bis das Wasser komplett abgeflossen ist.
8. Installieren Sie den Stopfen (**F**) der Wasserablaufleitung (**E**) wieder ordnungsgemäß.
9. Füllen Sie das Waschmittelschubfach mit 1 Liter Wasser. **Überprüfen Sie, ob die Verbindung Wasserablaufleitung - Stopfen dicht ist.**
10. Befestigen Sie die Wasserablaufleitung (**E**) wieder ordnungsgemäß am Gerät.



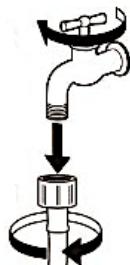
7.4 Reinigung des Wassereinlassventils

- i** Das Wassereinlassventil sollte **mindestens** einmal halbjährlich gereinigt werden.
- i** Das Wassereinlassventil **muss** gereinigt werden, falls es bei geöffnetem Wasserhahn nicht oder unzureichend mit Wasser versorgt wird.

WASSEREINLASSVENTIL REINIGEN

1. Schließen Sie den Wasserhahn.

2. Trennen Sie das Gerät von der Stromzufuhr (Netzstecker ziehen).
3. Entfernen Sie den Wasserzulaufschlauch vom **Wasserhahn** (s. Abb. unten).



4. Reinigen Sie den internen Siebfilter (s. Abb. unten).



5. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch wieder an den **Wasserhahn** an.
6. Entfernen Sie nun den Wasserzulaufschlauch (**A**) vom **Geräteanschluss** (**B** / Wassereinlassventil) auf der Rückseite des Waschtrockners (s. Abb. unten).
7. Ziehen Sie mithilfe einer Universalzange (**C**) den Siebfilter (**D**) vom Wassereinlassventil (**B**) ab (s. Abb. unten).
8. Reinigen Sie den Siebfilter (**D**) mit Wasser und einer Zahnbürste (**E** / s. Abb. unten).

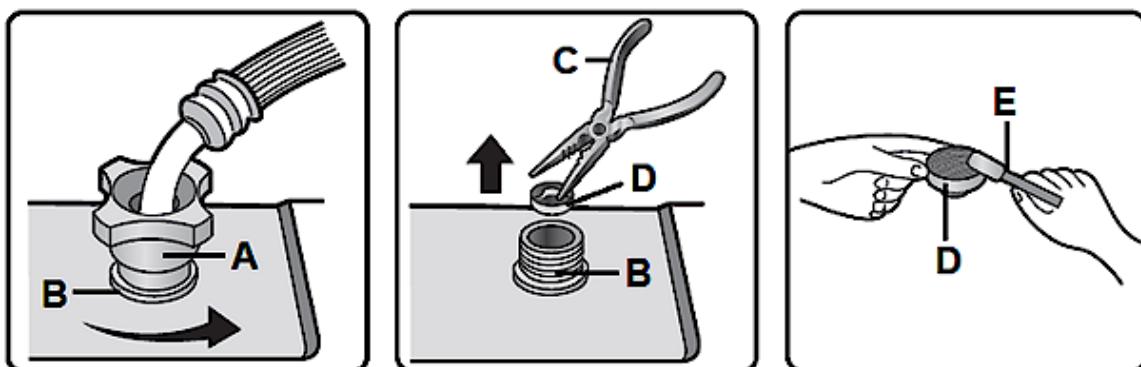


Abb. ähnlich: Modifikationen sind möglich.

A	WASSERZULAUF SCHLAUCH
B	WASSEREINLASSVENTIL
C	UNIVERSALZANGE
D	SIEBFILTER
E	ZAHNBÜRSTE

9. Installieren Sie den Siebfilter (**D**) wieder ordnungsgemäß (s. Abb. unten).
10. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch (**A**) wieder an das Wassereinlassventil (**B**) des Gerätes an (s. Abb. unten).

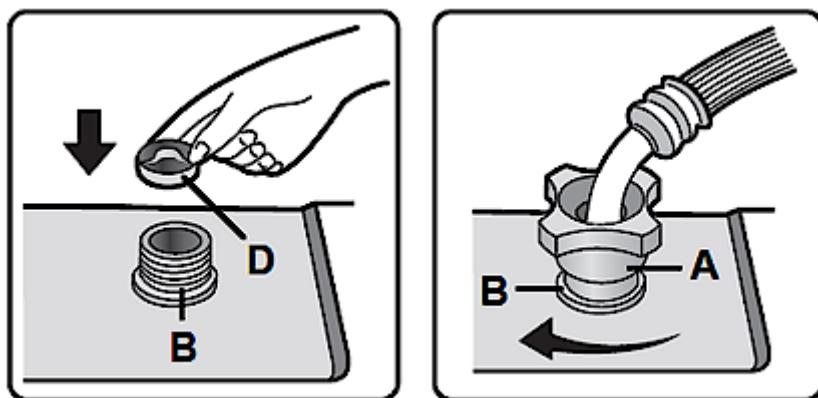


Abb. ähnlich: Abb. dienen ausschließlich als Beispiel.

A	WASSERZULAUF SCHLAUCH
B	WASSEREINLASSVENTIL
D	SIEBFILTER

11. Öffnen Sie den Wasserhahn und vergewissern Sie sich, dass die Verbindungen (Schlauch - Wasserhahn / Schlauch - Waschmaschine) **ordnungsgemäß installiert und wasserdicht** sind!

HINWEIS! Nach Beendigung der Installation des Wasseranschlusses und der Abwasserführung, müssen die Anschlüsse – auch am Gerät selbst – auf ihre Dichtheit überprüft werden. **Der Hersteller ist nicht für durch unsachgemäße Installation verursachte Schäden haftbar.**

7.5 Programm «TROMMELREINIGUNG»

- ❖ Nach längerer Nutzung der Waschmaschine können sich bakterielle Rückstände und/oder Schmutz in der Trommel des Gerätes befinden; besonders dann, wenn hauptsächlich Niedrigtemperatur-Programme benutzt werden.
- i** Die Trommel sollte **mindestens einmal monatlich** gereinigt werden.
i Das Programm «TROMMELREINIGUNG» reinigt die Außen- und die Innenseite der Trommel.
i Sie können zur Reinigung der Trommel zusätzlich eine angemessene Menge an Chlorbleichmittel in die Waschmaschine geben; **bitte beachten Sie dabei unbedingt die Angaben des Herstellers des Chlorbleichmittels!**
i Verwenden Sie **kein** zusätzliches Waschmittel!

i Waschen Sie keine Textilien/Wäsche mit diesem Programm.

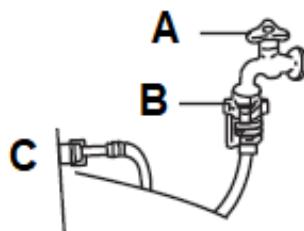
STARTEN DES PROGRAMMS «TROMMELREINIGUNG»

- 1 Öffnen Sie die Wasserzufuhr.
- 2 Schließen Sie die Tür.
- 3 Schalten Sie das Gerät mit der «**EIN/AUS**»-TASTE ein. Das Gerät ist jetzt eingeschaltet und befindet sich im STAND-BY MODUS.
- 4 Stellen Sie mit den Programmtasten das Programm «TROMMELREINIGUNG» ein.
- 5 Auf der DISPLAYANZEIGE wird u.a. die Laufzeit des Programms in Stunden und Minuten angezeigt.
- 6 Drücken Sie die «**START/PAUSE**»-TASTE, um das Programm zu starten.
- 7 Die Türverriegelung wird automatisch aktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung «» leuchtet auf der Displayanzeige auf.
- 8 Nach Beendigung des Programms, wird auf dem Display «**END**» angezeigt und es ertönt ein akustisches Signal.
- 9 Die Türverriegelung wird nach ca. 2 Minuten **automatisch** deaktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung «» erlischt.
- 10 Schalten Sie das Gerät **nach Beendigung eines Programms immer** mit der «**EIN/AUS**»-TASTE aus (siehe auch Kapitel 4.6 ENDE EINES WASCHPROGRAMMS).
- 11 **Schließen** Sie die Wasserzufuhr.

7.6 Eingefrorenes Gerät

FALLS DIE UMGEBUNGSTEMPERATUR UNTER 0 GRAD CELSIUS GEFALLEN UND IHR GERÄT EINGEFROREN IST, GEHEN SIE WIE FOLGT VOR:

1. Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Waschen Sie den Wasserhahn mit warmem Wasser (ca. 50 °C), um den Wasserzulaufschlauch lösen zu können. Zum Lösen des Wasserzulaufschlauch können Sie zusätzlich auch ein ca. 50 °C warmes Tuch an der Verbindungsstelle Wasserhahn ↔ Wasserzulaufschlauch (**B**) verwenden; s. Abb. unten.



A

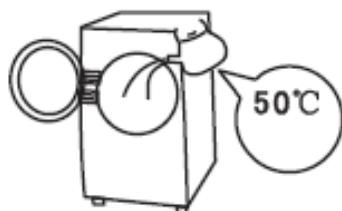
WASSERHAHN

B	VERBINDUNG (WASSERHAHN ↔ WASSERZULAUF SCHLAUCH)
C	WASSERZULAUF SCHLAUCH

4. Lösen Sie den Wasserzulaufschlauch und tauchen Sie ihn in warmes Wasser (ca. 50 °C); s. Abb. unten.



5. Gießen Sie 2 - 3 Liter warmes Wasser (ca. 50 °C) in die Trommel und warten Sie 10 Minuten; s. Abb. unten.



6. Schließen Sie den Schlauch wieder am Wasserhahn an und prüfen Sie, ob die Wasserzufuhr und der Wasserablass normal arbeiten.
 7. Wenn Sie das Gerät wieder benutzen, **muss** die Umgebungstemperatur **höher als 0 Grad Celsius** sein.

HINWEIS! Nach Beendigung der Installation des Wasseranschlusses und der Abwasserführung, müssen die Anschlüsse – auch am Gerät selbst – auf ihre Dichtheit überprüft werden. **Der Hersteller ist nicht für durch unsachgemäße Installation verursachte Schäden haftbar.**

8. Problembehandlung

⚠ GEFAHR! Versuchen Sie niemals selbst das Gerät zu reparieren. Unsachgemäße Reparaturen oder Eingriffe in die elektrischen Bauteile des Gerätes können ihr Leben und ihre Gesundheit unmittelbar gefährden. **STROMSCHLAGGEFAHR! BRANDGEFAHR!**

8.1 Prüfliste

FEHLER	
MÖGLICHE URSCHE(N)	MAßNAHMEN
GERÄT ARBEITET NICHT.	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Gerät ist mit dem Netzstecker nicht an der Steckdose angeschlossen. 2. Der Netzstecker ist locker. 3. Die Steckdose wird nicht mit Strom versorgt. 4. Die entsprechende Sicherung ist ausgeschaltet. 5. Die Spannung ist zu niedrig 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schließen Sie das Gerät ordnungsgemäß an die Steckdose an. 2. Überprüfen Sie den Netzstecker. 3. Überprüfen Sie die fragliche Steckdose, indem Sie ein anderes Gerät daran anschließen. 4. Überprüfen Sie die Haussicherung. 5. Vergleichen Sie die Angaben auf dem Typenschild mit den Angaben Ihres Stromanbieters.
GERÄT STARTET PROGRAMM NICHT.	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Tür nicht richtig geschlossen. 2. Keine Wasserversorgung. 3. START / PAUSE TASTE gedrückt. 4. EIN / AUS TASTE³³ nicht gedrückt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schließen Sie die Tür ordnungsgemäß. 2. Überprüfen Sie die Wasserversorgung. 3. Überprüfen Sie die Einstellungen. 4. Drücken Sie die EIN / AUS TASTE.
FEHLERHAFTE BEHEIZUNG.	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Heizautomatik beschädigt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Gerät kann waschen, aber nicht mehr heizen. Bitte kontaktieren Sie den Kundendienst.
WASSERAUSTRITT.	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Verbindungen der Schläuche sind nicht dicht. 2. Wasserablassschlauch ist verschmutzt. 3. Abwasserpumpe/ Ablaufpumpensieb ist blockiert. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie die Schläuche. 2. Reinigen Sie den Wasserablassschlauch. 3. Überprüfen Sie die Abwasserpumpe / das Ablaufpumpensieb.

³³ Abhängig vom Modell.

FEHLER	
MÖGLICHE URSACHE(N)	MAßNAHMEN
ANZEIGEN / DISPLAY LEUCHTEN NICHT.	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Keine Stromversorgung. 2. Leiterplatte ist defekt. 3. Verkabelung ist defekt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie den Status der Stromversorgung des Gerätes. 2. Bitte kontaktieren Sie den Kundendienst. 3. Überprüfen Sie die Verkabelung (bitte kontaktieren Sie gegebenenfalls den Kundendienst).
WASCHMITTELRÜCKSTÄNDE IM BEHÄLTER.	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Feuchtes, angehäuftes Waschmittel. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Reinigen Sie den Behälter. ➤ Benutzen Sie flüssige Waschmittel. ➤ Benutzen Sie nur maschinengeeignete Waschmittel.
SCHLECHTE WASCHERGEBNISSE.	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Kleidung zu verschmutzt. 2. Falsche Menge an Waschmittel. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Geeignetes Programm wählen. 2. Wählen Sie eine angemessene Menge an Waschmittel (s. Aufdruck auf der Verpackung des Waschmittels).
UNNORMALE GERÄUSCHBILDUNG / STARKE VIBRATIONEN	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Transportsicherungen befinden sich noch am Gerät. 2. Das Gerät wurde nicht ordnungsgemäß aufgebaut und / oder ausgerichtet. 3. Eventuell befinden sich Fremdkörper im Gerät. 4. Die Beladung ist zu gering. 5. Die Wäsche hat sich an einer Seite der Trommel angesammelt. 6. Es befindet sich Wäsche, die nicht verteilt werden kann, in der Trommel 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Entfernen Sie die Transportsicherungen. 2. Gerät ordnungsgemäß aufbauen und / oder ausrichten. 3. Entfernen Sie alle Fremdkörper. 4. Beladen Sie das Gerät immer ordnungsgemäß. 5. Verteilen Sie die Wäsche. 6. Entnehmen Sie die nicht verteilbaren Wäschestücke.

- i** Sollte das Gerät Störungen abweichend von den oben beschriebenen aufweisen, oder falls Sie alle Punkte der Liste überprüft haben, das Problem aber nicht behoben werden konnte, kontaktieren Sie den Kundendienst.

8.2 Fehlermeldungen

FEHLER-MELDUNG	MÖGLICHE URSAUCE(N)	MAßNAHMEN
IE Probleme mit dem Wasserzulauf.	1. Wasserhahn geschlossen. 2. Wasserdruck zu niedrig. 3. Wasserzulaufschlauch gefroren. 4. Filter blockiert.	1. Öffnen Sie den Wasserhahn. 2. Warten Sie einige Zeit. 3. Tauen Sie den Wasserzulaufschlauch auf. 4. Entnehmen Sie die Filter und reinigen Sie sie. i Falls das Problem nicht behoben werden kann, schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.
0E Probleme mit dem Wasserablauf.	1. Die «START/PAUSE»-TASTE ist gedrückt. Das Programm ist gestoppt. 2. Wasserablaufschlauch zu hoch angebracht. 3. Wasserablaufschlauch gefroren. 4. Wasserablaufschlauch verstopft. 5. Wasserabfluss verstopft. 6. Ablaufpumpensieb ist blockiert.	1. Drücken Sie die «START/PAUSE»-TASTE nochmals, um das eingestellte Programm zu reaktivieren. 2. Max. Installationshöhe: 125 cm . 3. Tauen Sie den Wasserablaufschlauch auf. 4. Entfernen Sie die Verstopfung und reinigen Sie den Schlauch. 5. Entfernen Sie die Verstopfung und reinigen Sie den Wasserabfluss. 6. Entnehmen Sie das Ablaufpumpensieb und reinigen Sie es. i Falls das Problem nicht behoben werden kann, schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.

FEHLER-MELDUNG	MÖGLICHE URSCHE(N)	MAßNAHMEN
dE	1. Probleme mit der Türverriegelung.	1. Schalten Sie das Gerät aus. Schalten Sie das Gerät wieder ein, wählen Sie ein Waschprogramm. Drücken Sie die «START/PAUSE»-TASTE, um das Programm zu starten. i Falls das Problem nicht behoben werden kann, schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.
PF	1. Ausfall der Stromversorgung	1. Drücken Sie die «START/PAUSE»-TASTE, um das Programm fortzusetzen. i Falls das Problem nicht behoben werden kann, schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.

- i** Falls Sie alle Punkte der Liste überprüft haben, das Problem aber nicht behoben werden konnte, kontaktieren Sie den Kundendienst.

9. Technische Daten

TECHNISCHE DATEN*	
Geräteart	Waschmaschine
Steuerung	Elektronisch
Fassungsvermögen	9,00 kg
Energieeffizienzklasse ¹	A
Jährlicher Energieverbrauch ²	49,00 kWh
Energieverbrauch pro Waschzyklus ³	0,494 kWh
Jährlicher Wasserverbrauch ²	4500 l
Wasserverbrauch pro Waschzyklus ³	45,00 l
Max. Schleuderdrehzahl	1400 U/Min.
Restfeuchte ³	53,00 %
Programmdauer ³	ca. 228 Min.
Programmdauer ⁴	ca. 174 Min.
Programmdauer ⁵	ca. 174 Min.
Geräuschemission Schleudern ³	76 dB(A) re 1 pW
Luftschallemissionsklasse Schleudern	B
Gewichtete Leistungsaufnahme / Aus	0,50 W

Gewichtete Leistungsaufnahme /	4,00 W
Endzeitvorwahl	
Leistung	2000 W
AquaStop	✓
Innenraum	Edelstahl
Motor	Inverter
Heizelement	Verdeckt
Display	✓
Programme	12
ECO - Funktion	✓
Bedienung	Touch Control
Unwucht Kontrolle	✓
Endzeitvorwahl	✓
Höhenverstellbare Füße	✓
Kindersicherung	✓
Abmessungen H*B*T in cm	85,00*60,00*60,00
Gewicht netto / brutto	66,00 kg / 71,00 kg

 Technische Änderungen vorbehalten.

*	Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2019/2014
1	Auf einer Skala von A (höchste Effizienz) bis G (geringste Effizienz) nach neuer EU-Norm.
2	Basierend auf 100 Standard-Reinigungszyklen. Der tatsächliche Energie- und Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Gerätes ab.
3	Standardprogramm ECO 40 - 60 bei vollständiger Beladung.
4	Standardprogramm ECO 40 - 60 bei Teilbeladung (halb).
5	Standardprogramm ECO 40 - 60 bei Teilbeladung (viertel).
6	Von A (beste) bis G (schlechteste).
7	Von A (beste) bis D (schlechteste).

10. Entsorgung

1. Achten Sie beim Entpacken unbedingt darauf, dass die Bestandteile der Verpackung (Polyethylentüten, Polystyrenstücke) nicht in die Reichweite von Kindern und Tieren gelangen. ERSTICKUNGSGEFAHR!
2. Nicht mehr benutzte und alte Geräte müssen der zuständigen Wiederverwertungsstelle zugeführt werden. Keinesfalls offenem Flammen aussetzen.
3. Bevor Sie ein beliebiges Altgerät entsorgen, **machen Sie dieses vorher unbedingt funktionsuntüchtig!** Das bedeutet, immer den Netzstecker ziehen und danach das Stromanschlusskabel am Gerät abschneiden und direkt mit dem Netzstecker entfernen und entsorgen!
4. **Demontieren Sie immer die komplette Tür**, damit sich keine Kinder einsperren und in Lebensgefahr geraten können!
5. Entsorgen Sie Papier und Kartonagen in den dafür vorgesehenen Behältern.
6. Entsorgen Sie Kunststoffe in den dafür vorgesehenen Behältern.
7. Falls es in Ihrem Wohnumfeld keine geeigneten Entsorgungsbehälter gibt, bringen Sie diese Materialien zu einer geeigneten kommunalen Sammelstelle.
8. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder bei Ihren entsprechenden kommunalen Entsorgungseinrichtungen.



Alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Materialien sind wiederverwertbar.



Alle verfügbaren Informationen zur Mülltrennung erhalten Sie bei Ihren örtlichen Behörden.

11. Garantiebedingungen

Der Hersteller leistet **dem Verbraucher** für die Dauer von 24 Monaten, gerechnet vom Tag des Kaufes Garantie für einwandfreies Material und fehlerfreie Fertigung. Dem Verbraucher stehen neben den Rechten aus der Garantie die gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu, die der Verbraucher gegen den Verkäufer hat, bei dem er das Gerät erworben hat. Diese werden durch die Garantie nicht eingeschränkt.

Der Garantieanspruch ist vom Käufer durch Vorlage des Kaufbelegs mit Kauf- und/oder Lieferdatum nachzuweisen und **unverzüglich nach Feststellung** und **innerhalb von 24 Monaten** nach Lieferung an den Erstendabnehmer zu melden.

Die Garantie begründet keine Ansprüche auf Rücktritt vom Kaufvertrag oder Minderung (Herabsetzung des Kaufpreises). Ersetzte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über.

Der Garantieanspruch erstreckt sich nicht auf:

1. zerbrechliche Teile wie z.B. Kunststoff oder Glas bzw. Glühlampen;
2. geringfügige Abweichungen der PKM-Produkte von der Soll-Beschaffenheit, die auf den Gebrauchswert des Produkts keinen Einfluss haben;
3. Schäden infolge Betriebs- und Bedienungsfehler,
4. Schäden durch aggressive Umgebungseinflüsse, Chemikalien, Reinigungsmittel;
5. Schäden am Produkt, die durch nicht fachgerechte Installation oder Transport verursacht wurden;
6. Schäden infolge nicht haushaltsüblicher Nutzung;
7. Schäden, die außerhalb des Gerätes durch ein PKM-Produkt entstanden sind - soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist.

Die Gültigkeit der Garantie endet bei:

1. Nichtbeachten der Aufstell- und Bedienungsanleitung;
2. Reparatur durch nicht fachkundige Personen;
3. Schäden, verursacht durch den Verkäufer, Installateur oder dritte Personen;
4. unsachgemäße Installation oder Inbetriebnahme;
5. mangelnde oder fehlerhafte Wartung;
6. Geräten, die nicht ihrem vorgesehenen Zweck entsprechend verwendet werden;
7. Schäden durch höhere Gewalt oder Naturkatastrophen, insbesondere, aber nicht abschließend bei Brand oder Explosion.

Bitte halten Sie für die Anmeldung Ihres Garantieanspruchs die folgenden Angaben bereit:

1. Die komplette Anschrift (Standort des Gerätes).
2. Rufnummer(n) und E-Mailadresse.

3. Modellbezeichnung.
4. Seriennummer/Foto des Typenschildes.
5. Art der Fehlfunktion.

i Ohne diese Angaben kann Ihr Garantieanspruch nicht umgehend bearbeitet werden.

Besonderer Hinweis:

Bitte fotografieren Sie vor Installation/Aufstellung des Gerätes das Typenschild und speichern Sie die Aufnahme zur möglichen späteren Verwendung.

Das Typenschild finden Sie an den folgenden Stellen:

1. Kühlgeräte: im Innenraum oder an der Rückseite
2. Geschirrspüler/Waschmaschinen/Trockner: im Türbereich oder an der Rückseite.
3. Kochfelder: an der Unterseite.
4. Backöfen: im Türbereich.
5. Herd-Sets haben 2 Typenschilder, am Ofen und am Kochfeld.
6. Dunstabzugshauben: im Innenbereich, Nähe Motor.

Garantieleistungen bewirken **weder** eine Verlängerung der Garantiefrist **noch** setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf.

Der räumliche Geltungsbereich der Garantie erstreckt sich auf in Deutschland, Österreich, Belgien, Luxemburg und in den Niederlanden gekaufte und verwendete Geräte.

